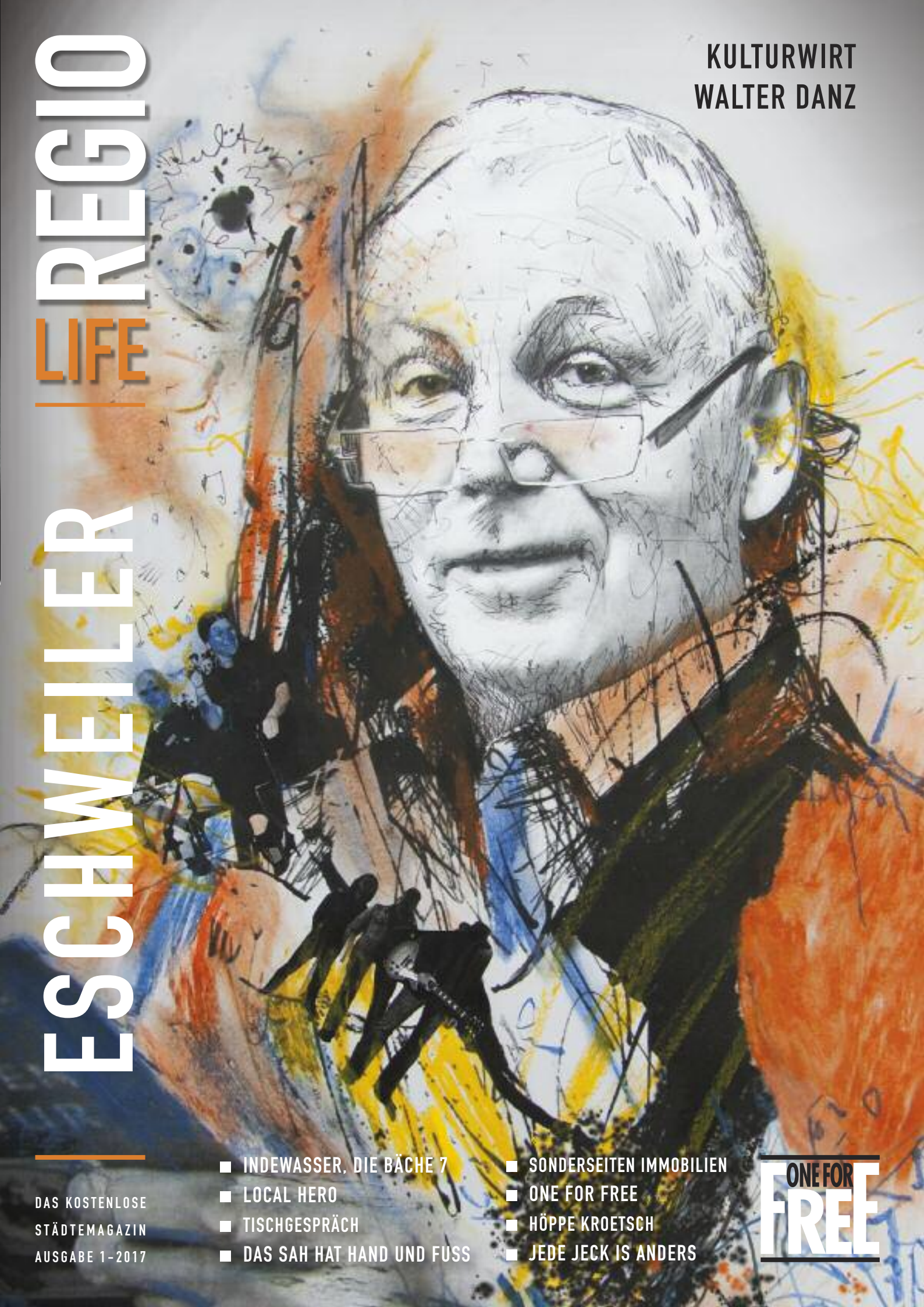
REGIO LIFE ESCHWEILER

KULTURWIRT WALTER DANZ



- INDEWASSER, DIE BÄCHE 7
- LOCAL HERO
- TISCHGESPRÄCH
- DAS SAH HAT HAND UND FUSS
- SONDERSEITEN IMMOBILIEN
- ONE FOR FREE
- HÖPPE KROETSCH
- JEDE JECK IS ANDERS

DAS KOSTENLOSE STÄDTEMAGAZIN
AUSGABE 1-2017

ONE FOR FREE

REGIO LIFE ESCHWEILER
DAS KOSTENLOSE STÄDTEMAGAZIN
AUSGABE 1-2017

www.pm-eschweiler.de

Liebe Freunde
von REGIO LIFE!

Wir hoffen, Sie sind gut in das neue Jahr gestartet. Spektakuläre Sportgroßereignisse wie im vergangenen Jahr mit der Olympiade in Rio de Janeiro und der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich wird es 2017 zwar nicht geben, dennoch erwarten wir ein interessantes, fröhliches und buntes Jahr.
Entsprechend bietet unsere aktuelle Ausgabe von REGIO Life wieder einen Strass bunter Themen an: Neben Berichten zu den bevorstehenden tollen Tagen haben wir für Sie u. a. heimatkundliche Geschichten, den großen Spezialteil Immobilien, Interessantes aus der Eschweiler Geschäftswelt und ein besonderes kulturelles Ereignis, die Würdigung des 70. Geburtstages von Walter Danz, dem Kulturwirt vom Eschweiler Talbahnhof, zusammengestellt. Ihm zu Ehren haben wir auch das Titelbild gestaltet. Das Portrait des beliebten Kulturwirtes wurde von einem Mitarbeiter der Filmpost fotografiert. Marijke Düttmann, unsere Grafik-Designerin, hat die Bildmontage vorgenommen, die Konturen verfeinert den Hintergrund und die kleinen Figurinen eingefügt. Die bekannte Eschweiler Künstlerin Gerda Zuleger-Mertens hat dann die ursprünglich schwarz-weiße Grafik farblich übermalt und ausgestaltet. Zum Schluss wurde das Werk nochmals digital optimiert und als Titelbild in das Layout eingesetzt. So entstand – wie wir finden - ein wunderbares Gemeinschafts-Kunstwerk.
Wir gratulieren Walter Danz von ganzem Herzen und sind gespannt auf seine Reaktion. Gespannt sind wir auch darauf, wie Ihnen unser neues Heft gefällt.
Wie immer wünschen wir Ihnen gute Unterhaltung

Michael Engelbrecht und das Team von REGIO LIFE

Gerne nehmen wir Anregungen und Tipps entgegen.
Per Mail: info@pm-eschweiler.de
Schriftlich: REGIO LIFE, Merkurstraße 3, 52249 Eschweiler

INHALT

3	Vorwort
4-7	Indewasser, Eschweiler Bäche 7
8-9	Fußchirurgie am SAH
10-11	Local Hero 7
12	Leute Heute
14-17	Glasklar, Bauen mit Glas
18-19	Der Strahlenbunker
20-29	Immobilien spezial
30-31	Tischgespräch
32-33	Gourmet - ONE FOR FREE
34-35	Echt Appgefahren
36-39	Im Portrait: Kulturwirt Walter Danz
40-42	Die "Höppe Kroetsch"
43	Prinzengalerie
44	Lesetipps von Karolin Hennes
45	Jede Jeck ist anders
46	Impressum

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser!

„Demokratie braucht engagierte Bürger!" Diesen Titel trug die Rede des ehemaligen Präsidenten des Europäischen Parlaments und gebürtigen Indestädters Martin Schulz beim diesjährigen Neujahrsempfang der Stadt Eschweiler.
Über 500 geladene Gäste – so viele wie nie zuvor – waren in den Ratssaal gekommen, um die fesselnden Worte meines langjährigen Wegbegleiters zu verfolgen, der klar machte, dass wir Politiker auch wieder mehr auf die Bürgerinnen und Bürger zugehen müssen und es nur gemeinsam mit allen gelingen kann, rechts- und linksextremistische Hetze sowie Populismus geschlossen entgegenzutreten. Er machte sehr deutlich klar, dass es auf die Ehrenamtler hier vor Ort ankommt, auf die, die sich in der Politik, in Hilfsorganisationen, der Feuerwehr, Vereinen und Verbänden, in der Flüchtlingshilfe, aber auch im Karneval engagieren und eine sehr wichtige und tragendende Rolle in unserer Gesellschaft einnehmen. Sie alle tragen dazu bei, das Leben in unserer Heimatstadt lebenswert zu machen.

Lebenswert ist auch der Karneval, der in diesen Tagen wieder eines der Highlights des Jahres in Eschweiler darstellt.

Die meisten Sitzungen, Empfänge, Partys und Zeltveranstaltungen wurden erfolgreich gefeiert. Nun beginnt die heiße Phase der „Eischwiele Fastelovend". An der Spitze steht in dieser Session Prinz Ralf II. (Hesselmann) mit seinem Zeremonienmeister Georg (Auzinger) von der KG "Lätitia" von 1878 Blaue Funken Artillerie Weisweiler, die in den vergangenen Wochen gezeigt haben, was in ihnen steckt und was die „Blauen" aus Weisweiler zu bieten haben.

Sie haben mit ihrem ansteckenden Charme den „Jecken" – von jung bis alt – Frohsinn bereitet und beste Werbung für den Eschweiler Karneval gemacht. Jetzt geht's jedoch so richtig mit dem Eschweiler Straßenkarneval los, wenn an „Weiberfastnacht" um 11:11 Uhr die Möhnen das Rathaus stürmen und der Platz vor der Bühne an der Marienstraße wieder aus allen Nähten platzt und die Bands des „Jecke Tön Projekts" ihre Hits zum Besten geben. Mit dem Eschweiler Rosenmontagszug unter dem diesjährigen Motto „EISCHWIELE - De Kopp voll jecke Tön" findet der Straßenkarneval dann seinen Höhepunkt, und das schon seit über 150 Jahren.

Nicht ganz, aber fast halb so alt wurde in den vergangenen Tag Walter Danz, der Kulturwirt vom Talbahnhof Eschweiler, der mit der Familie, vielen Freunden, Weggefährten, Verwandten und Bekannten seinen runden Geburtstag feierte und auf über „20 Jahre Kulturzentrum Talbahnhof" zurückblickte. Der Talbahnhof Eschweiler, ein nicht mehr wegzudenkender Kulturtreffpunkt mit hervorragendem Ruf, weit über die Stadtgrenzen und die Grenzen des Rheinlandes hinaus.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein paar tolle Tage in unserer Stadt und viel Spaß beim anstehenden Straßenkarneval. Falls Karneval nichts für Sie ist, dann freuen Sie sich auf Aschermittwoch, da ist bekanntlich „alles vorbei."

Ihr Rudi Bertram

Rudi Bertram, Bürgermeister

INDEWASSER
DIE BÄCHE 7

Zeppbach, Krötentunnel Südseite

In den sechs Ausgaben von REGIO LIFE 2016 haben wir in der Serie „INDEWASSER – die Bäche" Merzbach, Saubach, Padtkohlgraben, Quellbach, Riffersbach, Hastenrather Fließ, Otterbach, Bovenberger Graben , Köttelbach, Holzheimer Graben, Omerbach, Bergrather Fließ, Kaltenbornbach, Kambach, Hehlrather Bach und Grubenrandbach dargestellt.
In der aktuellen Ausgabe widmen wir uns dem Zeppbach 5

DER ZEPPBACH

Der Zeppbach wurde in seinem ursprünglichen Verlauf durch den Autobahn-, den Straßen- und den Städtebau in Röhe und Eschweiler sehr verändert, vor allem aber durch den Bau der heutigen Autobahn A4 im Jahr 1935.
In den Ausschnitt der alten Kartenaufnahme durch Tranchot und v. Müffling 1803 – 1820 haben wir die heutige Autobahntrasse im

Bereich Röhe mit den Auf- und Abfahrten Eschweiler- West eingetragen. Man erkennt, dass der ursprüngliche Verlauf des Zeppbaches westlich von Röhe im mittleren Bachlauf auf einer Länge von ca. 500 Meter wegen der Autobahn verlegt werden musste.

Der dadurch entstandene neue Bachverlauf ist im Ausschnitt aus dem Stadt- und Wanderplan Eschweiler, dargestellt.
Der Zeppbach beginnt in dem Wiesengelände zwischen den Häusern am Weg Sterzbusch und dem höher gelegenen Bauernhof Braunleder und fließt nach Unterquerung des Weges weiter durch Wiesen und Ackerland in Richtung Waldrand vor der Autobahn.

Auch wenn der Zeppbach jetzt im Winter in diesem oberen Verlauf kaum Wasser führt, so hat er für die Entwässerung der Landschaft heute wie früher eine große Bedeutung. Dazu wird auch im Buch „Eschweiler Röhe" des Geschichtsvereins von Heinz-Josef Esser und Willi Kronenberg berichtet: „1935 wurden durch den Reichsarbeitsdienst die vernässten Ackerflächen im Röher Feld mittels Dränagen trocken gelegt, die in die Vorflutgräben, wie Zeppbach und Finkelsbach mündeten".

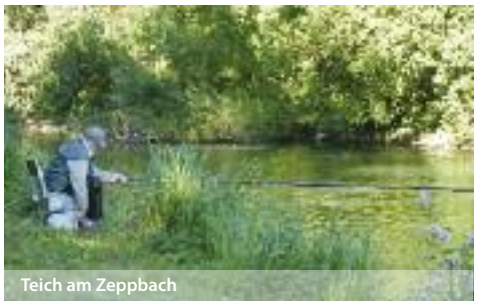
Zeppbach am Weg Sterzbusch zum Bauernhof Braunleder

Zeppbach vor der Unterquerung der Autobahn

Zeppbach, Krötentunnel Nordseite

Zeppbach, ursprünglicher Bachlauf

Zeppbach, Böschungsfuß an der Autobahn


Teich am Zeppbach

Der Zeppbach erreicht, wie im Lageplan zu erkennen, den Fuß der Autobahnböschung am Feldweg, der vom Buschfuhrer Hof herunter kommt und fließt nach ca. 60 m durch das Waldgelände auf die Unterquerung der Autobahn zu.

Bevor die Autobahn verbreitert wurde, unterquerte sie der Zeppbach 65 Jahre lang in einer Rohrleitung. Im Rahmen der Verbreiterung, so berichtete der Landwirt Willi Krüger bei einer Begehung, setzten sich Umweltverbände, unter anderem Nabu, BUND sowie Umweltschützer dafür ein, dass mit der Verbreiterung der Autobahn die Rohrleitung durch einen umweltfreundlichen Durchlass für Amphibien und Wildtiere aller Art ersetzt wird. So entstand ein „riesiger", circa 9 Meter breiter Durchlasstunnel, im Volksmund als „Krötentunnel" bezeichnet.

Durchqueren kann man den Krötentunnel nur in gebückter Haltung. Am Auslauf der Südseite ist das Baujahr des Tunnels in der Betonwand eingelasssen.

Auf der Südseite der Autobahn durchfließt der Bach einen geschützten Landschaftsbestand. Die Südseite des Krötentunnels und diesen Landschaftsteil erreicht man über einen Wirtschaftsweg von der Aachener Straße gegenüber dem Wasserwerk aus.

Der Zeppbach fließt weiter in einen sehr schönen großen Teich, den man von einer Stichstraße von der Werdenstraße aus erreichen kann. Vom Teichauslauf bis zur Unterquerung der Nickelstraße unter der Autobahn ist der Zeppbach unterirdisch verlegt. An der nördlichen Autobahn-Böschung verläuft ein Zeppbacharm, der für die Wasserableitung aus dem ansteigenden Gelände sehr wichtig ist. Dabei handelt es sich um den ursprünglichen Zeppbach, er fließt zwischen zwei Hausgiebeln in die dort verbreiterte Nickelstraße, wo er in zwei offene gemauerte Kanäle mündet.

Zeppbach, Röhe, Nickelstraße

WIR ÖFFNEN DAS TOR ZU GEMEINSAMEN ERINNERUNGEN.

| diskret | professionell | sorgfältig | individuell |

BÜCKEN-BRENDT BESTATTUNGEN

| seit 150 Jahren in Eschweiler |

| Marienstraße 51 | 52249 Eschweiler | Tag und Nacht | Tel.: 02403-22 502 |

RÖHER
PARKKLINIK
Dein Leben ist es wert

Privatklinik, Tagesklinik und Ambulanz
für Psychosomatik, Psychiatrie
und Psychotherapie

Röher Straße 59
52249 Eschweiler
T. 02403 789 10
F. 02403 789 156
info@roeher-parkklinik.de

roeher-parkklinik.de

ZEPPBACH

Zeppbach, Ende der Verrohrung

In der Eschweiler Zeitung vom 13.10.2016 wurde unter anderem dazu berichtet: „Der frühere Röher SPD - Ratsherr Robert Lumma war es, der sich gemeinsam mit der damaligen Stadtplanerin Gerlinde Brockmann federführend dafür einsetzte, dass der Bach in der Nickelstraße ans Tageslicht geholt wurde.
Ein Projekt, das von Anfang an umstritten war. Lumma wollte etwas Schönes für Röhe schaffen."

Dass der offene Bachlauf jedoch zum Ärger der Röher Bürger nicht regelmäßig gereinigt wird, ist in o.g. Zeitungsartikel ebenfalls eingehend dargestellt. Der offene Bachlauf sollte wieder verrohrt werden. Inzwischen wurde dieses Problem geklärt, da der Anwohner Markus Braunleder sich in Abstimmung mit dem WVER, bereit erklärt hat, die Reinigung ehrenamtlich zu übernehmen.

Auch das Thema – Verrohrung des offenen Bachlaufes – ist inzwischen in Abstimmung mit dem WVER „vom Tisch"., in dem man die Mitteilung der StädteRegion an die Stadt Eschweiler von Ende 2016 akzeptiert:e, die da lautet „Dass es den wasserwirtschaftlichen Vorschriften widerspricht, geöffnete Bereiche wieder zu verrohren".

Von der Nickelstraße aus ist der Zeppbach bis zum Ende der Bebauung am Schubbendenweg verrohrt. Hinter den Gärten des letzten Hauses wird er wieder ein „offener Bach" am Fuß des Autobahndammes.

Vom Ende des Schubbendenweges hat man einen schönen Blick auf das zur Autobahnböschung hin abfallende Wiesengelände, in dem der Zeppbach bis zur Verrohrung unter der Autobahnabfahrt und der Autobahn verläuft.

Zeppbach, Schubbendenweg

Zeppbach, Wiesengelände

Zeppbach,

Zeppbach, Rue de Wattrelos

Zeppbach, Auerbachstraße

Auf der Südseite der Autobahn mündet die Zeppbach-Verrohrung in zwei kurze offene Bachabschnitte bis zur Rue de Wattrelos.
Auch neben dem ersten Abschnitt der Auerbachstraße ist der Zeppbach offen zu sehen.
Danach sieht man den letzten offenen Abschnitt an der Aachener Straße Nr. 64.
Die Verrohrung verläuft dann wahrscheinlich unter der Betriebszufahrtsstraße neben dem Grundstück der Caritas bis zur Einmündung in die Inde.

Zeppbach, Aachener S7traße 64

Die gesamte Länge des Zeppbaches – mit seinem zweigeteilten Abschnitt im Autobahnbereich – beträgt heute rund 3,0 km. Vor der Verlegung wegen des Autobahnbaues war der Zeppbach gemäß Trichot-Plan nur 2,5 km lang. Das Gefälle des Zeppbaches von Sterzbusch bis zur Einmündung in die Inde beträgt 60 Meter .

Impressum

Günther Spennes, Autor, Fotos

Eschweiler Geschichtsverein e.V.
Der Zeppbach
Nutzung der Wasserkraft, Ehemalige Mühlen und Wasserräder im Indetal

Wasserverband Eifel-Rur, WVER
Berichte, Informationen und Fotos

DAS SAH HAT HAND UND FUSS

SEIT VIELEN JAHREN STEHT DAS ST.-ANTONIUS-HOSPITAL FÜR EINE EXZELLENTE HANDCHIRURGIE. JETZT KOMMT DAS ANGEBOT DER MODERNEN FUSSCHIRURGIE HINZU.

Obwohl wir fast alle mit gesunden Füßen zur Welt kommen, gehören Fußschmerzen für viele irgendwann zum Alltag. Kein Wunder, denn die filigranen Gebilde aus je 26 Knochen am unteren Ende unseres Körpers laufen in einem durchschnittlichen Leben rund 100.000 Kilometer weit. Gleichzeitig sind sie bei jedem Schritt einem Mehrfachen unseres Körpergewichts ausgesetzt. Grund genug, die Füße mit dem entsprechenden Respekt zu behandeln.

Der Fuß verdient die gleiche Aufmerksamkeit wie die Hand

Die Fuß-Fürsorge sollte daher bereits im Kindesalter beginnen, denn schon dann gilt es - im Rahmen der Kinderorthopädie - mit Hilfe von Korrekturen für sichere Schritte ins weitere Leben zu sorgen. Bei uns Erwachsenen sind die Probleme oft weniger leicht zu beheben.

Es existiert eine Vielzahl von angeborenen, erworbenen und posttraumatischen Fehlstellungen. Eine genaue Diagnostik mit modernen Untersuchungsmethoden ist daher ein essentielles Mittel, um zunächst einmal den Anlass für die Beschwerden zu ergründen. Häufig reicht aber schon ein Blick ins Schuhregal, um die Übeltäter für hartnäckigen Fußschmerz auszumachen. Denn viele Schuhmodelle bringen ihre Trägerinnen und Träger früher oder später ins Wartezimmer eines Spezialisten. Doch auch Übergewicht und Diabetes sowie die älter werdende Gesellschaft führen vermehrt zu Fußproblemen.

Ist der Grund für den Schmerz einmal gefunden, ergibt sich möglicherweise eine konservative Behandlung, die mit Hilfe von Physiotherapie, Einlagenversorgung und orthopädischer Schuhzurichtung zum Ziel kommt.

In anderen Fällen sind operative Maßnahmen nötig, die in der Vergangenheit oft zu einer Gelenkversteifung geführt haben.
Heute hat sich die moderne operative Fußchirurgie zu vielen funktionserhaltenden Techniken weiterentwickelt. Dabei handelt es sich im Übrigen nie um rein kosmetische Maßnahmen: die Beschwerden des Patienten weisen den Weg zur Therapie, nicht die Optik.

Chefarzt Dr. Oliver Heiber und zwei seiner Kollegen sind jetzt zertifizierte Mitglieder der Gesellschaft für Fußchirurgie (DFFC)

Im St.-Antonius-Hospital wird die operative Therapie des unfallverletzten Fußes sowie die orthopädische Korrektur des Vor- und Mittelfußes bereits seit Jahren angeboten. Allerdings haben sich die Techniken im Bereich des Rückfußes enorm weiterentwickelt.

„Die moderne Fußchirurgie ist ein operatives Feld, auf dem sich unheimlich viel tut“, stellt Dr. Oliver Heiber, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie, fest. „Insbesondere durch weltweite Kooperationen in den Fachgesellschaften konnte ein großer Wissenstransfer erfolgen. Die technischen Entwicklungen aus der Industrie erlauben heute operative Versorgungen, die vor Jahren noch nicht möglich gewesen wären.“ Diese rasante Weiterentwicklung ist der Hauptgrund dafür, dass sich die Ärzte der Klinik ständig weiterqualifizieren. „Zuletzt haben sich Facharzt Markus Schlächter und ich auf dem Gebiet der modernen Fußchirurgie weiterqualifiziert und sind jetzt, neben unserem Kollegen Oberarzt Abbas Shahhossini, zertifizierte Mitglieder der Gesellschaft für Fußchirurgie (DFFC)“, erklärt Heiber.

Im Rahmen des zertifizierten Ausbildungsprogramms konnten sich die Ärzte neben theoretischen Unterweisungen vor allem in der praktischen OP-Technik üben. „Wir haben Tage in der Anatomie verbracht, um alle OP-Schritte durchzuführen“, erzählt Oberarzt Abbas Shahhossini. „Nur so können wir die Patientensicherheit als unser oberstes Gut zu jeder Zeit gewährleisten.“

Für das St.-Antonius-Hospital bedeutet die Qualifizierung eine zusätzliche, wertvolle Kompetenz bei der Versorgung von Fußpatienten. „Wir freuen uns, in Eschweiler die orthopädische korrigierende Fußchirurgie zu erweitern“, bestätigt Chefarzt Dr. Heiber.

Christoph Convent

St.-Antonius-Hospital Eschweiler

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

Dr. med. Oliver Heiber
Dr. med. Ture Wahner
Chefärzte

www.sah-eschweiler.de

Terminvereinbarungen:
Tel. 02403/76-1201

Chefarztsprechstunde
Dr. med. Ture Wahner
mittwochs 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dr. med. Oliver Heiber
donnerstags 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Fußsprechstunde
freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

vlnr: Abbas Shahhossini, Dr. Kathrin Bellen, Dr. Michael Olk, Chefarzt Dr. Ture Wahner, Kai Reuber, Verena Volmer, Chefarzt Dr. Oliver Heiber, Markus Schlächter, Anna Rosarius -

LOCAL HERO

GEGNERISCHEN ABWEHRSPIELERN BEREITETE ER JAHRELANG SCHLAFLOSE NÄCHTE. IN EINER ZEIT. ALS ESCHWEILER FUSSBALLVEREINE DIE FARBEN DER INDESTADT NOCH IN VERBANDS- UND LANDESLIGA VERTRATEN. DOCH NICHT NUR GLASKLARE TORCHANCEN WAREN UND SIND DAS DING VON MATTHIAS HILLEMACHER – GLAS IN ALLEN FORMEN UND VARIATIONEN IST BIS HEUTE SEINE BERUFLICHE LEIDENSCHAFT. DEN EHEMALS FÜR RHENANIA ESCHWEILER STÜRMENDEN GLASER KENNT IN ESCHWEILER FAST JEDER. AUS MEHREREN GRÜNDEN, WIE SIE ERFAHREN WERDEN. DENN MATTHIAS HILLEMACHER IST EIN WEITERES ECHTES „ORIGINAL" UNSERER STADT, MIT DEM WIR IN DIESER AUSGABE UNSERE LOCKERE SERIE ÜBER ESCHWEILERS LOCAL HEROS FORTSETZEN.

MATTHIAS HILLEMACHER

Vollblutfußballer und treue Seele:

Seine zahlreichen Torerfolge für die ‚Pumpe' hat er nie gezählt. Dass der Ur-Rhenane dabei gar kein gebürtiger Eschweiler ist, überrascht dann doch. Matthias kommt aus der Kupferstadt Stolberg, wo er im zarten Alter von sechs Jahren das Fußballspielen bei Columbia Stolberg erlernte. Der heute 62jährige folgte 1974 im Alter von 22 Jahren den Rufen der, wie er sie nennt, damaligen „Granden" von Rhenania Eschweiler. Und dem Verein mit der sportlichen Heimat im Waldstadion hielt er als Spieler bis zum Ende seiner Karriere 1992 die Treue. Wer bis zum Alter von 38 Jahren aktiv Fußball spielt, straft dann doch Winston Churchill mit seinem „No Sports" Lügen.

Zusammen mit seinem Sturmpartner Wolfgang Mularczyk galt Matthias Hillemacher lange als sportliche Lebensversicherung der Rhenania. Listig und trickreich agierte „Mattschöh" vor dem Tor und war für seine Gegenspieler ganz schwer auszurechnen. Aber spontan erinnert sich Hillemacher nur an einen seiner zahlreichen Treffer. Beim Kampf gegen den Abstieg aus der Bezirksliga gastierte Rhenania Eschweiler beim SV Breinig.
Unendschieden 1:1 lautete das Ergebnis bis zur letzten Minute der Partie. Dies hätte den Abstieg der Rhenania bedeutet. Ein Punkt war zu wenig, um die Klasse zu halten. Doch auch jetzt war auf Matthias verlass. Sekunden vor dem Schlusspfiff netzte er zum 2:1 Auswärtssieg seiner Rhenania ein, und der Klassenerhalt war perfekt.

Ach ja, neben all den Geschichten vom Sportplatz wollten Sie ja wissen, warum Matthias fast alle an der Inde kennen. Das hat mit seinem früheren Nachbarn Erich, dem Sachsen, zu tun. Der gute Erich meinte nämlich, dass Glaser der richtige Beruf für den jungen Matthias ist. Erich brachte dann am 13. Februar 1972 Matthias mit an die Dürener Straße zu Glas Kuck, wo Hillemacher seine Berufsausbildung begann. Und Sie ahnen es bereits: Matthias ist eine echt treue Seele und ist als Werkstattleiter heute noch in seinem Ausbildungsbetrieb.

Wer 45 Jahre in Eschweiler als Glaser tätig ist, dessen Name jahrelang montags fester Bestandteil des Sportteils in der Zeitung war, der hat wahrscheinlich auch schon fast jede Wohnung hier von innen gesehen.
Dabei ist sein Einsatzgebiet längst über die Grenzen Eschweilers hinausgewachsen. Bis in die Regionen Düsseldorf und Köln, die gesamte Eifel bis hoch an die Mosel nach Trier und nach Belgien und die Niederlande reicht heute das Gebiet, in dem der erfahrene Glaser für seine Kunden unterwegs ist. Notdienste am Feierabend und am Wochenende fordern immer wieder seinen Einsatz. Trotz des zeitintensiven Jobs ließ König Fußball den Stürmer von der Pumpe lange nicht los.

Nach seiner langen Laufbahn als Spieler, in der er bereits erste Erfahrungen als Trainer sammelte, übernahm er beim SSV Stolberg erstmals die Funktion des Übungsleiters. Zwischenzeitlich spielte Matthias dann immer wieder die Rolle des „Feuerwehrmanns" bei seiner Rhenania, wenn mal wieder ganz schnell ein neuer Trainer die Seniorenmannschaft betreuen musste. Nach zwei Trainerjahren bei der SC Bewegung Laurensberg entschloss sich Matthias Hillemacher im Alter von 60 Lenzen, die Fußballschuhe endgültig an den berühmten Nagel zu hängen. Jetzt hat der Vater von zwei Töchtern und zwei Enkelkin-

Udo Freialdenhofen

LEUTE HEUTE

„Der Kreis schließt sich", war gleich zweifach Motiv, als Monika Jonas im Rahmen der Übergabe von Tragwerke Schubert durch Wolfgang Schubert an seinen Sohn Malte ihre Vernissage eröffnete. In dem familiengeführten Unternehmen waren ältere und jüngere Werke der Künstlerin mit dem Kreis als Symbol des Lebens zu bestaunen.

Zu Jahresbeginn kommen die Gastronomen des Eschweiler Wirtevereins zum Neujahrstreffen zusammen, bei dem die Gemütlichkeit bewusst im Vordergrund steht. Gastgeber war diesmal Familie Danz im Talbahnhof, wo Kulturwirt Walter Danz kurz vor seinem 70. Geburtstag die Kolleginnen und Kollegen mit einem Auftritt des „Wall Street Theatres" überraschte.

Zu den bedeutenden Auszeichnungen im Karneval gehört auch der Ehrentitel „Doktor humoris causa", den die11. Korporalschaft der KG Rote-Funken-Artillerie erstmals 1990 an den Scharwächter Dieter Sawall (rechts),verlieh. Jüngstes Mitglied im karnevalistischen Doktoren-Kreis ist Michael Henkel (2. v. l.), dem Korporalschaftsführer Jörg Ortmann (links) und sein Stellvertreter Sascha Deutschle ob seiner Verdienste um die Eischwieler Fastelovend den Ehrenhut und die Urkunde überreichten.

Mitte Januar feierte Herbert Koslowski seinen 80. Geburtstag. Nach seiner Lehre als Einzelhandelskaufmann bei Ostländer, die er 1955 erfolgreich abschloss, arbeitete Herbert Koslowski unter anderem bei Karl Kaufmann in Aachen, bei der Karstadt AG und bei Wehmeyer, bevor er 1968 in der Marienstraße ein kleines Geschäft für Herrenbekleidung eröffnete. 1976 zog das Familienunternehmen zur Markstraße um und mietete dort auch das benachbarte Ladenlokal an. Später überließen Herbert Koslowski und seine Ehefrau Ingeborg den beiden Söhnen Markus und Norbert die Leitung des Geschäftes, das 1990 in eine GmbH umgewandelt wurde. Geschäftsführer im Auftrag der Inhaberfamilie ist Norbert Koslowski. 2011 führte der Weg zurück zur Marienstraße. Das Bild zeigt Herbert und Ingeborg Koslowski mit ihren Söhnen Markus (links) und Norbert sowie Mitarbeiterin Stefanie Felder.

Prominentester Gast beim Neujahrsempfang der Stadt Eschweiler im Ratssaal war Martin Schulz bei einem seiner letzten Auftritte als Präsident des Europäischen Parlaments (hier mit Bürgermeister Rudi Bertram sowie Helmut Mau von HEMA-Immobilien). In jener Zeit noch als Anwärter auf das Amt des Außenministers gehandelt, nominierte die SPD-Spitze den in Hehlrath geborenen Politiker wenig später zum Kanzlerkandidaten und kommenden Parteivorsitzenden. Bereits zum 14. Mal wurde beim Neujahrsempfang der von Helmut Mau gestiftete Preis „JugendPlus" verliehen, der das gesellschaftliche Engagement junger Menschen würdigt. Preisträger waren diesmal der 16-jährige Schüler Marvin Cremer, die „Pfadis" der DPSG „Hohensteiner", die Messdiener-Leiter der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, die Arbeitsgemeinschaft „Jugendpartizipation" sowie die Kinder-Musikgruppe „Little Dragons" (Bild rechts) unter der Leitung von Claudia Schiffer.

REGIO LIFE

BAUEN&WOHNEN SPEZIAL

MIETEN-KAUFEN-BAUEN-WOHNEN

GLAS GOLDSCHMIDT: MODERNE IN MEISTERLICHER TRADITION

Seit mehr als 70 Jahren steht das Eschweiler Familienunternehmen GLAS GOLDSCHMIDT für meisterliche Qualität und besten Service im Sinne der Kunden – ob dies nun „große" oder „kleine" sind. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Ganzglasanlagen, Verglasungen aller Art (selbstredend auch Bleiverglasung), die Maßanfertigung von Duschkabinen, auf Küchenrückwände aus Glas, Türen und Fenster sowie den Innenausbau mit Glas und auf Reparaturverglasung.

Den 24-Stunden-Notdienst erreicht man Tag und Nacht unter 02403-33833 oder 0176-11054945.

BLICK IN DIE GESCHICHTE

Unmittelbar nach Kriegsende - im Jahr 1945 - gründete Xaverius Goldschmidt in der Moltkestraße eine Bauglaserei und legte damit den Grundstein für ein Traditionsunternehmen, das weit über die Indestadt hinaus einen ausgezeichneten Ruf genießt.
20 Jahre nach der Gründung zog der Fachbetrieb um. Mittlerweile schrieb man das Jahr 1965 und **GLAS GOLDSCHMIDT** war so erfolgreich und die Kundennachfrage so gestiegen, dass größere Lagerkapazitäten erforderlich wurden. Diese fanden Xaverius Goldschmidt und sein Sohn Karl in der Gartenstraße. Drei Jahre später übernahm Karl den elterlichen Betrieb und baute ihn weiter aus.
1971 fand Familie Goldschmidt im Tulpenweg schließlich jene Gegebenheiten vor, die für die expandierende Firma nahezu ideal waren. Hier, im Tulpenweg 27, ist das Unternehmen noch heute ansässig.

Die Familientradition setzte sich fort, das Gespür für die Weiterentwicklung blieb. Und in gewisser Weise sollten sich später erstaunliche Parallelen auftun.
Karl Goldschmidt hatte einen Sohn, ebenfalls mit Namen Karl, der von seinem Vater die Begeisterung für das Handwerk des Glasers geerbt hatte.
1977 schloss Karl Goldschmidt junior seine Lehre ab. Die Ausbildung hatte er in einem Aachener Fachbetrieb absolviert, um anschließend als Geselle in der elterlichen Firma mitzuwirken. Es folgte die Meisterschule in Hadamar, die er 1980 erfolgreich abschloss. Im Juli 1991 übernahm Karl Goldschmidt jun. das Familienunternehmen am Tulpenweg.

SCHICKSALSSCHLAG

Im Jahr 2000 mussten Karl Goldschmidts Ehefrau Helene, die damals zehnjährige Tochter Jennifer und Sohn Mike – gerade acht Jahre alt – einen schweren Schicksalsschlag hinnehmen, denn Karl Goldschmidt junior kam bei einem tragischen Arbeitsunfall ums Leben. Neben dem persönlichen Schmerz blieb die Frage, wie es nun mit der Firma weitergehen sollte. Helene Goldschmidt, seit Jahr und Tag tragende Säule des Familienunternehmens, hielt die Mannschaft zusammen. Zu dieser gehörte damals bereits lange Kurt Hüpgen, der hier 1983 seine Lehre begonnen hatte und gerade die Meisterschule besuchte; im Mai 2001 erhielt er den Meisterbrief. Gemeinsam führten Helene Goldschmidt und Kurt Hüpgen das Unternehmen durch diese schwierigen Zeiten und fanden über die Jahre als Ehepaar auch privat zusammen.

Seit 2008 ist Kurt Hüpgen Geschäftsführer der Glas Goldschmidt GmbH & Co. KG, die von den Eltern und Kindern getragen wird.

JÜNGSTER GLASERMEISTER

Wie oben erwähnt: die Parallelen sind erstaunlich. Genau wie sein Vater Karl wollte auch Mike Goldschmidt schon immer Glaser werden. Und genau wie dieser erlebte Mike die Ausbildungsjahre bei einem Aachener Glasermeister, bevor er 2012 als Geselle die Mannschaft der elterlichen Firma verstärkte.
2013 besuchte Mike die Staatliche Glasfachschule Hadamar, die er - wie vor ihm Karl Goldschmidt jun.- als jüngster Glasermeister in der Städteregion vollendete. Da war er erst 20! Weil sich ein moderner Betrieb immer weiterentwickeln muss, hatte Mike Goldschmidt eine Zusatzausbildung zur Elektrofachkraft absolviert, die den Kunden erhebliche Mehrkosten ersparen kann.

Glas Goldschmidt ist Handwerkstradition in mittlerweile 4. Generation. Die Firmengeschichte setzt Mike Goldschmidt fort, der frischen Wind ins Unternehmen gebracht hat und den Betrieb auf lange Sicht übernehmen wird. Auch die Internetseite – www.glas-goldschmidt.de – hat er gemeinsam mit einem Webdesigner entwickelt. Hier findet man ausführliche Informationen über das breite Spektrum des Traditionsbetriebs und jede Menge Referenzen – allesamt Leistungen, die das Team von Glas Goldschmidt selbst erbracht hat.

Mike Goldschmidt 2013 mit seinem Meisterstück

Mike Goldschmidt und Kurt Hüpgen, zwei Meister im Familienbetrieb

Helene Hüpgen-Goldschmidt

Glas Goldschmidt
Handwerkstradition seit über 70 Jahren
Familienbetrieb in 4. Generation

Glas Goldschmidt GmbH & Co.KG
Tulpenweg 27 • 52249 Eschweiler
glas-goldschmidt@t-online.de
www.glas-goldschmidt.de

Tel: 02403 / 2 26 29
02403 / 3 38 33
0176 / 11 05 49 45
Fax: 02403 / 3 78 36

Geöffnet:
Mo - Do 8:00 - 13:00 & 13:30 - 16:30
Freitag 8:00 - 13:00 & 13:30 - 14:30
Samstag nach Vereinbarung

ADVERTORIAL

GLASKLAR

DER WERKSTOFF GLAS ÜBT EINE BESONDERE FASZINATION DURCH SEINE WICHTIGSTE EIGENSCHAFT – DIE TRANSPARENZ – AUS.

IN KOMBINATION MIT SEINER GUTEN WITTERUNGSBESTÄNDIGKEIT IST GLAS PRÄDESTINIERT FÜR DEN EINSATZ ALS LICHTDURCHLÄSSIGER RAUMABSCHLUSS.
ALS SOLCHER FINDET SICH GLAS IN BAUWERKEN, DEM FAHRZEUG-, FLUGZEUG- SOWIE DEM SCHIFFSBAU UND SOGAR IN DER RAUMFAHRT.

Zum Verschließen von Wandöffnungen wurde Glas bereits in römischer Zeit eingesetzt. Durch Glas kamen die großartigen Fenster der gotischen Sakralbauten, aber auch die Gewächshäuser des 19. Jahrhunderts zustande.

GLAS PRÄGT HEUTE SICHTBAR DIE MODERNE ARCHITEKTUR.

Während es in früheren Zeiten bereits ein großer Fortschritt war, Wandöffnungen transparent gegen Wind und Regen zu verschließen, werden heute an Verglasungen immer höhere Anforderungen in Bezug auf den Wärme und Schallschutz gestellt. Neben der Weiterentwicklung der Fenster- und Fassadentechnik kamen insbesondere in jüngster Vergangenheit immer neue Anwendungsgebiete hinzu. Das Spektrum reicht von gläsernen Absturzsicherungen über begehbare Verglasungen bis hin zu tragenden Glaskonstruktionen.
Der Umstand, dass Glas bei punktueller Überbeanspruchung schlagartig brechen kann, erfordert bereits bei der Planung und konstruktiven Durchbildung von Verglasungskonstruktionen besondere Sorgfalt.

ENTWICKLUNG DER GLASHERSTELLUNG

Die Wiege der Glasherstellung dürfte in den Ländern des vorderen Orients gestanden haben. Älteste bisher bekannte Funde reichen bis 7000 Jahre v. Chr. zuurück. Der Werkstoff Glas wurde wohl zufällig beim Brennen von Tongefäßen entdeckt und in der Folge gezielt als Glasur verwendet. Die Herstellung von Glas aus „Sand, Asche und Kreide“ war aufwendig, so dass Glas anfangs nur für Schmuckstücke Verwendung fand.
Erste Hohlgläser wurden mit der sogenannten Sandkerntechnik hergestellt. Dabei wurde ein tonhaltiger Sandkern in die zähe Schmelzmasse getaucht. Das aufgenommene Glas wurde anschließend drehend auf einer Unterlage geformt. Nach dem Erkalten der Glasmasse konnte der Sandkern entfernt werden.

DIE ERFINDUNG DER GLASMACHERPFEIFE.

Durch Aufnahme eines flüssigen Glasklumpens mittels eines Blasrohrs direkt aus der Schmelze konnten mit der Kraft der Lungen des Glasmachers dünnwandige Hohlgefäße hergestellt werden. Mit dieser Grundtechnik wurde über viele Jahrhunderte auch Flachglas hergestellt. Beim Zylinderstreckverfahren wurde ein noch formbarer Hohlglaskörper auf einer Platte zu einem Zylinder geformt. Die erreichbare Zylindergröße war abhängig vom Geschick und der Lungenkraft des Glasbläsers.

DAS MONDGLASVERFAHREN

Beim Mondglas- oder Schleuderverfahren wurde die noch heiße Hohlglaskugel an die Kopfplatte eines Eisenstabs geheftet. Danach wurde die Glasmacherpfeife abgetrennt.
Über die so entstandene Öffnung wurde das Hohlglas zu einer flachen Schale aufgeweitet, die nach nochmaliger Erwärmung durch schnelles Drehen zu einer ebenen kreisrunden Scheibe geformt wurde. Nach dem Erkalten wurden die Mondglasscheiben in Rauten oder Rechtecke geschnitten. Das verbleibende dicke Mittelstück der Glasscheibe, die sogenannte „Butze“, wurde als Butzenscheibe verkauft. Aber auch Mondglas enthielt weiterhin Bläschen und Schlieren.

Erst den Venezianern gelang es durch spezielle Beimengungen, Glas nahezu blasenfrei und fast ohne Farbstich herzustellen. Durch den Verkauf dieser hochwertigen Gläser kamen viele venezianische Glasmacher zu Reichtum.
Insbesondere die durch Beschichtung mit Zinn und Quecksilber hergestellten venezianischen Spiegel blieben lange Zeit begehrtes Handelsgut.
1687 gelang dem Franzosen Bernard Perrot die Entwicklung eines neuen Gussverfahrens. Dabei wurde der Inhalt der Schmelzwanne auf eine glatte vorgewärmte Kupferplatte gegossen und mit einer wassergekühlten Metallwalze zu einer Tafel ausgewalzt. Die Dicke der Glasscheibe ergab sich durch die Höhe der seitlichen Umrandung. Nach dem Erkalten wurde die Scheibenoberfläche geschliffen und poliert.
Für die industrielle Produktion von Glas war es wichtig, dass 1790 Soda aus Kochsalz gewonnen werden konnte. Dadurch konnte die für die Glasherstellung erforderliche Pottasche durch das preiswertere Soda ersetzt werden. Wesentlich für die Massenproduktion war aber die Entwicklung von hoch effektiven Schmelzöfen.
Um 1900 wurde von dem Belgier Fourcault ein mechanisches Verfahren entwickelt, mit dem mittels einer aus gebranntem Ton bestehenden Düse Flachglas direkt vertikal aus der Glasschmelze gezogen werden konnte. Ein Nachteil dieses Verfahrens war die optisch unerwünschte Ausbildung von Wellen im Glas quer zur Ziehrichtung.
Ebenfalls Anfang des 20. Jh. wurde ein Verfahren entwickelt, bei dem geschmolzenes Glas mit Hilfe von Rollenpaaren von der Schmelzwanne abgezogen, zu einem Glasband geformt und kontrolliert gekühlt wird.

Seit Beginn des 20. Jahrhunderts wurde mit fließendem Glas experimentiert. Aber erst 1959 gelang Alastair Pilkington die bisher revolutionärste Entwicklung – das Floatverfahren – bei dem in einem kontinuierlichen Prozess qualitativ sehr hochwertiges Flachglas von einem geschmolzenen Zinnbad abgezogen wird. Floatglas ist das im Bau-

Dr. Ulla Krämer

GLAS IN DER ARCHITEKTUR IM WANDEL DER ZEITEN

Funde an römischen Villen und Thermen – beispielsweise am Badehaus von Pompeji – zeigen den frühen Einsatz von Glasscheiben als Raumabschluss.Die Römer produzierten Scheiben bis zu einer Größe von 100 x 70 cm. Die 5 -6cm dicken Glasscheiben wurden in Holz- und Bronzerahmen oder direkt in das Mauerwerk eingesetzt.

Das erste echte „Glaszeitalter" in der Architektur stellte die Gotik Nordeuropas dar. Die Auflösung der Wände in Skelettstrukturen führte zu einem verbesserten Lichteinfall. Es gelang durch die farbigen Fenster in den Sakralbauten, eine geheimnisvolle Stimmung zu erzielen. Transparenz war dabei weniger wichtig als die Transluzenz. Die Fenster wurden zu Beleuchtungskörpern, die in leuchtenden Farben die Bibel illustrierten.

Einen Höhepunkt erlebten gotische Verglasungen in der Kathedrale von Chartres, deren zahlreiche großflächige Fenster über hunderte von Jahren ihre Leuchtkraft behalten haben. Obwohl nur kleine Scheibenformate zur Verfügung standen, war es möglich, große Fenster durch Zusammensetzen bleigefasster Einzelscheiben zu bauen.
Seit dem Ende des 14. Jahrhunderts wurde Glas verstärkt auch in weltlichen Bauten eingesetzt. Bedingt durch eine erstarkende Bürgerschaft entstanden prächtige Privathäuser, deren Fassaden mit immer größeren Fensterflächen versehen wurden.
Architektonisches und technisches Neuland wurde mit den stark aufgelösten Fassaden der Orangerien des 18. Jahrhunderts betreten.
Die industrielle Revolution des 18. und 19. Jahrhunderts, die neue Bauaufgaben wie Bahnhöfe, Markt-, Ausstellungs- und Industriehallen stellte, führte zu einem weiteren Entwicklungsschub in der Glas-Eisen-Architektur.

Ab den 30er Jahren entstanden in England sehr große und streng funktionale Gewächshäuser, wie z.B. das Palmenhaus von Kew. In derselben Zeit entstand auch die von König Wilhelm I. von Württemberg bei Karl Ludwig von Zanth in Auftrag gegebene Pflanzenhausanlage in der Stuttgarter Wilhelma.
Rekordverdächtig, nicht nur wegen der Ausmaße, sondern auch wegen der kurzen Bauzeit, ist der vom Gärtner und Architekt Joseph Paxton zur Weltausstellung 1851 in London errichtete und mit etwa 270.000 Scheiben verglaste Kristallpalast.

Walter Gropius und Adolf Meyer entwarfen für die Faguswerke in Alfeld eine gläserne Vorhangfassade, die nur noch Wind und ihr Eigengewicht, aber keine Gebäudelasten aufnehmen muss.

Besonders an den stützenfreien Gebäudeecken der Skelettkonstruktion kann das Prinzip der Trennung von Tragstruktur und Gebäudehülle erkannt werden.
Der Expressionismus stellte eine zweite Tendenz innerhalb des Glasbaus dar.
Paul Scheerbart und Bruno Taut erregten mit ihrem „Glashaus" auf der Werkbundausstellung 1914 in Köln großes Aufsehen.

In den Hochhausentwürfen aus den Jahren 1920 bis 1922 von Mies van der Rohe wurde Glas zu einem wesentlichen Element der Architektur.
Durch den Bau des Asyls der Heilsarmee in Paris 1932 durch Le Corbusier, das UN-Gebäude und des Lever-Hauses in New York wurde die Symbiose aus Stahl und Glas zum entscheidenden

Dr. Ulla Krämer

boden oberflächen malerschmitz

maler
INNENRAUM- UND FASSADENGESTALTUNG, VOLLWÄRMESCHUTZ

boden
TEPPICHBÖDEN, LAMINAT, PVC BELÄGE UND PARKETT SOWIE VERLEGEARBEITEN

oberflächen
SPRITZLACKIEREN, SANDSTRAHLTECHNIKEN, VERZINKEN

Max-Plank-Straße 7 · 52249 Eschweiler
Tel: 02403/83 09 50 · Fax: 02403/66 23 2
Email: info@maler-schmitz.com

www.maler-schmitz.com

GLASVERSICHERUNG

Die Glasversicherung, auch als „Glasbruchversicherung" bezeichnet, ist eine eigenständige Sachversicherung. Sie wird üblicherweise zusammen mit einer Hausrat- bzw. Wohngebäudeversicherung abgeschlossen.

Die Glasversicherung bietet für Gebäude- und Mobiliarverglasungen, beispielsweise Glastische oder Vitrinen, Versicherungsschutz gegen Bruch.
Gebäudeverglasungen sind mit dem Wohnhaus und zugehöriger Garagen fest verbundene Außen- und Innenscheiben, zum Beispiel auch von Wintergärten und Türen.
Der Versicherungsschutz besteht dabei nur für Schäden am Versicherungsort, d. h. die in der Police bezeichneten Gebäude oder Räume von Gebäuden.

Für Mobiliarverglasungen, die nicht fest installiert sind, besteht der Versicherungsschutz nur innerhalb des Versicherungsortes.

Neben den reinen Sachschäden sind auch die dabei entstehenden Kosten wie zum Beispiel Aufräumkosten versichert. Erstattet werden im Versicherungsfall auch die notwendigen und tatsächlich angefallenen Kosten für Notverglasungen und die Entsorgungskosten.

Wie bei allen Versicherungen ist natürlich auch bei der Glasversicherung der Versicherungsschutz an bestimmte Bedingungen gebunden, die der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) mit Sitz in Berlin in den Verbandsbedingungen festgelegt hat.

Der GDV ist die Dachorganisation der privaten Versicherer in Deutschland. Er hat für seine Mitglieder u. a. die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Glasversicherung (AGlB) erarbeitet.
So besteht in der Glasversicherung Schutz für Glasbruch. Ein Bruch der Verglasung jedoch liegt nur dann vor, wenn eine Scheibe durchgehend in ihrem Querschnitt beschädigt ist. Ein Riss oder Sprung, der von der Vorder- bis zur Rückseite reicht, ist dem Bruch gleichzusetzen. Dagegen besteht kein Schutz für Oberflächenbeschädigungen wie Schrammen oder das Undichtwerden von Mehrscheibenisolierverglasungen.

Grundsätzlich ausgeschlossen sind Schäden, die durch Krieg, innere Unruhen und Kernenergie entstanden sind.

Dr. Ulla Krämer

Wenn Sie bauen wollen, packen wir mit an

- LVM-Immobilienfinanzierung: Gemeinsam mit unseren Partnern Augsburger Aktienbank AG und Aachener Bausparkasse AG bieten wir Ihnen maßgeschneiderte, sichere Finanzierungen zu günstigen Konditionen an.
- Wohngebäudeversicherung
- Bauherren-Haftpflichtversicherung
- Bauleistungsversicherung

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer:
LVM-Versicherungsagentur
Ralf Hesselmann
Kaiserstraße 77, 52249 Eschweiler
Telefon 02403 702010, info@hesselmann.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

DIE TRENDS DER IMM COLOGNE 2017

Der wichtigste Trend in der Einrichtungswelt: Es gibt kein Richtig oder Falsch mehr.
Nicht nur das Leben ist widersprüchlich - unsere Wohnungen sind es auch!
Leder steht neben Plastik, reduziertes Design neben nostalgischem Vintage, kühle Grau- und Weiß-Töne im Wohnzimmer neben einer pastellig angehauchten Küche und einem dunkelgrünen Schlafzimmer. Alles existiert nebeneinander.

Und doch zeichneten sich auf der imm cologne 2017, zu der erstmals mehr als 150.000 Besucher pilgerten, einige Trends ab, die in ihrem jeweiligen Bereich dominant sind.

Warum sind natürliche Materialien so gefragt wie nie? Und warum stehen Accessoires und kleinere Möbel in der Gunst der Käufer ganz oben? In den neuen Wohnwelten werden dieses Jahr Möbel mit Geschichte, natürliche Materialien und kleine, gut designte Produkte eine Hauptrolle spielen.

Bei den Farben ist neben dem großen Grau-Thema diesmal die Traffic-Light-Variante in Rot gefragt, und die angesagte Wohnlichkeit führt zu einem nachhaltigen Revival von Tapeten, Teppichen und Textilien im Interior Design.

Eine Zeit der Gegensätzlichkeiten
Bei den Farben fällt es besonders auf, aber bei der Wahl der Möblierung ist es auch zu beobachten: Immer häufiger werden unterschiedliche Richtungen bei der Einrichtung eingeschlagen - manchmal sogar in ein und derselben Wohnung, wie Farbexperte Dr. Axel Venn sagt: "Die Wohnung vereint immer stärker Widersprüchliches. Wir suchen beides in ihr: Geselligkeit und Rückzug, Anziehendes und Ausklammerndes, wir laden Menschen ein und fliehen vor der Gesellschaft. Wir legen uns nicht gerne so ganz fest. Wir lieben zur gleichen Zeit Sachlichkeit und Putziges. Und das wird auf irgendeine Weise miteinander vermischt."
Im Zukunftsreport 2017 wird das aktuelle, nach ästhetischer wie sozialer Wärme suchende Lebensgefühl als "Hygge" bezeichnet, ein Begriff aus dem Dänischen-Hygge ist eine weichere und sozialere Variante des Cocoonings, eine Lebensweise, in der man sich auf kleine Dinge konzentriert, Dinge, auf die es wirklich ankommt: mehr Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen und die guten Dinge des Lebens zu genießen. Hygge, so der Trendreport, ist ein Antimodell zur fluchtigen urbanen Lebensweise - innerhalb der urbanen Lebensweise. Dabei geht es aber nicht um "neue Spießigkeit", sondern um einen aufgeklärten, gestalterischen Umgang mit Dingen, Menschen, Situationen.
Hygge und der Trend zu hellen, freundlichen Farben in Pastell wie zu natürlichen Grüntönen machen Möbel im skandinavischen Einrichtungsstil derzeit zum absoluten Renner. Klein, natürlich, unprätentiös, dabei aber auch oft ungewöhnlich und frech im Design - das sind Zutaten, mit denen sich Gemütlichkeit schaffen lässt, einen Ort, an dem Modernität und traditionelles Wohlfühl-Ambiente gleichermaßen zuhause sind.

Natürliche Materialien für individuelle Möbel
Auf der Suche nach Authentizität stehen Naturholzmöbel ganz oben auf der Wunschliste, denn sie sind immer etwas Besonderes - das sieht man, das riecht man, das fühlt man. Mit der imm cologne 2017 dürfte der Trend zu natürlichen Materialien einen vorläufigen Höhepunkt erfahren. Selbst im klimatisch nicht einfachen Umfeld des Badezimmers zieht nun Vollholz ein.

Intelligentes Wohnen: Smart Home
Wohnen wir bald alle in schlauen Wohnungen und Häusern? Der Trend zum intelligenten Wohnen scheint bei vielen Deutschen gut anzukommen - Ergebnisse einer repräsentativen Studie, die der Energie- und Telekommunikations-

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER
rund um die Immobilie seit 40 Jahren

AKTUELL:
Barrierefreie Eigentumswohnungen

Lassen Sie sich fachmännisch beraten!

HELGA JAKOBS IMMOBILIEN

Uferstraße 40
52249 Eschweiler
Tel. 0 24 03 – 88 31 70
Fax 0 24 03 – 88 31 77
info@jakobs-immobilien.de

IVD Immobilienverband Deutschland
FIABCI Internationaler Maklerverband

dienstleister EWE in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Konsumforschung e.V. (GFK) durchführte, prophezeien dem Thema Smart Home eine große Zukunft: Wird das intelligente Zuhause als eine Möglichkeit verstanden, die den Wohnkomfort steigert und die Energiekosten senkt, ist die Mehrheit aller Deutschen (65,2%) daran interessiert. Die GfK-Studie untersuchte außerdem die Beweggründe der Menschen, die angaben, sich nicht für Smart Home-Lösungen zu interessieren (22,1%). Die zwei meist genannten Gründe: Zu hohe Kosten (46,4%) und die Furcht vor dem Verlust der Privatsphäre (39%). Für die Studie wurden 1001 Personen ab 14 Jahren in ganz Deutschland befragt.

Zeitgefühl der Fifties in zeitlosen Formen: Möbel des Mid-Century-Style sind so angesagt wie nie

Er war der Ausdruck von Fortschrittsglauben, Wohlstand und einem Zuhause, das noch stark von traditionellen Familienstrukturen bestimmt war: der Mid-Century-Style. Dunkle, edle Hölzer und Leder in modernen, schlichten Formen, aber auch schon erste Kunststoff-Möbel in poppigen Farben sind seine Protagonisten. Viele der Mid-Century-Stücke stammen aus dem Umfeld der dänischen Moderne.

Diese Designergeneration suchte nach allgemeingültigen Formen, die ein modernes Lebensgefühl mit menschlichem Maßstab vereinte - ein Anspruch, der auch den heutigen Nerv der Zeit trifft.
Das enorme Feedback, das Editeure wie Vitra, Molteni & C, Thonet oder Walter Knoll vor ein paar Jahren auf der internationalen Einrichtungsmesse imm cologne mit ihren Re-Editionen erhielten, wirkte wie eine Initialzündung auf den Markt: Seither sind Mid-Century-Möbel nicht mehr nur bei Kennern voll im Trend.
Dabei ist es nicht nur die Ästhetik, die aus heutiger Sicht ihren Reiz ausmacht, sondern auch das, wofür sie stehen: Die Form transportiert ein Lebensgefühl, in dem sich Frank Sinatra und Doris Day durch Schwarz-Weiß-Filme sangen, Konrad Adenauer Sicherheit verbreitete, der Vater Zeitung lesend und Pfeife r auchend im Ledersessel saß und die Mutter bei Abendgesellschaften Häppchen reichte.

Begehrte Objekte zum Dekorieren

Mit der Gemütlichkeit sind auch Accessoires und Objekte zum Dekorieren wieder angesagt und liegen entsprechend stark im Trend. Vom Kerzenhalter bis zum Kissen reflektieren diese kleinen Dinge Stil und Persönlichkeit ihrer Besitzer und machen aus einer Wohnung ein Zuhause. Mit dem Trend zum Dekorieren erleben auch jene Möbel ein Comeback, die den Lieblingsstücken eine angemessene Bühne geben.

Wer dieses Jahr über die Kölner Einrichtungsmesse imm cologne schlenderte, musste lange suchen, um den ehemals so allgegenwärtigen cleanen Look von Design- möbeln "ganz ohne" zu finden. Meist thront eine Schale oder ein Kerzenleuchter auf dem Couchtisch, klemmen Bücherberge im Regal oder klammert sich ein Holz-Affe an den Garderobenspiegel: Wohnlichkeit liegt

AUS ERFAHRUNG GUT

Eine Immobilie verkaufen oder kaufen ist Vertrauenssache. Ebenso wie vermieten oder mieten.
Seit 17 Jahren bürgen die Namen Domini Hausverwaltungen GmbH und LADO Immobilien für Professionalität und Verlässlichkeit, wenn es um die optimale Vermarktung und Verwaltung von Immobilien in der Region Aachen, Düren, Köln und im Ruhrgebiet geht.

Zahlreiche Stammkunden unterstützt das 14köpfige Team um Firmengründer Lars Dohmen nicht nur mit einem großen Erfahrungsschatz, sondern als Gründungsmitglied im regionalen Immobiliennetzwerk INA24. Dieses einzigartige Qualitäts-Netzwerk bietet online direkten Zugriff auf mehr als 300 geprüfte Immobilienangebote in der Region.
Neben der fachlichen Kompetenz schätzen die Kunden bei beiden Firmen besonders den persönlichen Umgang und den großen Einsatz sowie langjährige Zuverlässigkeit, Seriosität und Diskretion.

Der Verkauf einer Immobilie ist für die meisten Menschen eine finanziell wichtige Entscheidung. Die professionelle und ehrliche Einschätzung des Marktwertes steht bei LADO Immobilien an erster Stelle. „Bei uns markiert die realistische Wertermittlung für das zu verkaufende Objekt den Beginn aller Aktivitäten und ist kostenlos“, erklärt Lars Dohmen, denn kein Kunde auf der Welt möchte sein Haus oder seine Wohnung „Ob Privatkunde oder Bauträger - in der Verkaufsphase soll sich unser Kunde sicher aufgehoben fühlen“, ergänzt Lars Dohmen.

Profis kennen sämtliche Tricks
Nach Ermittlung des marktgerechten Verkaufspreises der Immobilie unter Berücksichtigung des Sach- / Ertragswertes und der aktuellen Marktsituation übernimmt LADO Immobilien alle Verkaufsaktivitäten. Die vielfältige Internetpräsenz im regionalen und überregionalen elektronischen Immobilienmarkt eröffnet zahlreiche zusätzliche Kontakt- und Verkaufsmöglichkeiten. Die Besichtigungstermine vereinbart LADO Immobilien ganz nach Kundenwunsch, auch an Wochenenden. „Unser erfahrenes Team kennt wahrscheinlich sämtliche Tricks“, ist sich Lars Dohmen sicher. Schließlich durchlaufen alle Interessenten eine frühzeitige Bonitätsprüfung.
Bis zum unterschriftsreifen, notariellen Kaufvertrag sorgt das Team für eine korrekte, transparente und unkomplizierte Abwicklung und betreut den Kunden in der gesamten Zeit.
Auch Kaufinteressenten sind hier genau richtig. Sie suchen ein Appartement, eine Wohnung, ein Grundstück oder Haus? LADO Immobilien unterstützt Sie bei der Suche nach Ihrem Traumobjekt – und ist zu jeder Zeit Ihr zuverlässiger Ansprechpartner. Denn das fachlich ausgebildete und kompetente Team ist stets am Puls der Zeit und mit den Tücken und Facetten der Immobilienwirtschaft bestens vertraut.

Unter dem Motto „Leistung hat einen Namen“ bietet die Domini Hausverwaltungen GmbH ein umfassendes Dienstleistungsspektrum mit Miet-, Sondereigentums- und WEG-Verwaltung, Abrechnungs- sowie technischem Service. Vom kleinen Wohnhaus bis zur großen Wohn- / Geschäftssiedlung verwaltet das passionierte Team Immobilien mit der Sorgfalt, als wäre es die eigene.
Domini betreut mit diesem Anspruch aktuell mehr als 3.500 Einheiten.

Für Eigentümergemeinschaften und Investoren (privat und gewerblich) ist Immobilienverwaltung eine Frage von Kompetenz, Vertrauen und Zuverlässigkeit. Steigenden Wert legen Kunden bei der Wahl der Hausverwaltung auf Themen wie Erreichbarkeit und Transparenz. Mit einer 24-Stunden-Hotline und einer Online-Kontoeinsicht für die Kunden bietet Domini hier echten Premium-Service.

LADO IMMOBILEN & DOMINI HAUSVERWALTUNGEN

3.500 Objekte in der Verwaltung

Die Vielfalt der verschiedenen Aufgaben erfordert von den Mitarbeitern weitreichende Erfahrungen und besondere Qualifikationen, sowohl bei kaufmännischen als auch bei technischen Fragen. Wertsteigerung und langfristiger Werterhalt durch die Synergie aus Erfahrung, Engagement und zielorientiertem Denken hat sich Domini erfolgreich auf die Fahnen geschrieben.

Kopfzerbrechen macht vielen Vermietern heute die teilweise immer komplizierter werdende Rechtsprechung, sowie die hohen Anforderungen, die Mietinteressenten und Mieter heute an ihre Wohnung stellen. Ohne Fachausbildung wird es immer schwieriger, diesen Ansprüchen gerecht zu werden.

Als Voll-Profis unterstützt das Team von Domini seine Kunden hierbei und übernimmt die Aufgaben des Vermieters. Vom kleinen Einfamilienhaus bis zur Großsiedlung kümmern sich die Mietveraltungs-Spezialisten um:

- Kündigung und Abschluss von rechtlich abgesicherten Mietverträgen mit Abnahme- bzw. Übergabeprotokoll
- Beschaffung und Auswahl liquider Mieter mit offizieller Bonitätsprüfung
- Betreuung der Mieter und Erledigung des erforderlichen Schriftverkehrs
- Aufstellen und Überwachen der Haus- ordnung
- Durchführung vereinbarter Mieterhöhungen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen
- Mietinkasso inkl. Überwachung und Mahnwesen
- Sicherstellung der Kautionszahlung der Mieter und das treuhänderische Verwalten
- Erstellung der Jahres- und Einzelabrechnungen mit dem Eigentümer und den Mietern
- Koordination und Veranlassung von Reparaturen
- Abschluss von Wartungsverträgen nach Auswahl zuverlässiger und kostengünstiger Firmen
- technische Kontrollen
- turnusmäßige Objektbegehungen evtl. mit Hausmeister
- bei wichtigen Vorkommnissen direkte Rücksprache mit dem Eigentümer

Darüber hinaus bieten LADO Immobilien und Domini Hausverwaltungen nicht nur ihren Kunden hausintern einen preisgünstigen technischen Immobilienservice an. Der Schwerpunkt liegt hier auf Hausmeisterservice, Pflege der Außenanlagen, Treppenhausreinigung, Tür- und Fensterinstandsetzung, Malerarbeiten und Innenrenovierung sowie Elektrik- und Schlosserarbeiten. Ein Mehrwert im Immobiliensektor, den

Udo Freialdenhofen

ADVERTORIAL

LADO IMMOBILIEN

DOMINI Hausverwaltungen GmbH

VERKAUF • VERMIETUNG • VERTRIEB • WERTERMITTLUNG • HAUS-UND MIETVERWALTUNG

LADO IMMOBILIEN e.K.

Lars Dohmen • Drimbornshof 1 • 52249 Eschweiler Tel.: 02403-559399 • info@domini-gmbh.de

www.lado-immobilien.de

ivd

PRO & KONTRA FERTIGHAUS

FÜR DEN NORMALBÜRGER IST DER ERWERB EINES EIGENHEIMES IN DER REGEL DIE WICHTIGSTE UND TEUERSTE ANSCHAFFUNG SEINES LEBENS.

DA SOLLTE SEHR SORGFÄLTIG ÜBERLEGT WERDEN, WIE DAS EIGENE HAUS BESCHAFFEN SEIN SOLLTE UND WAS MAN SICH DENN ÜBERHAUPT FINANZIELL LEISTEN KANN.

DA GILT ES ZU ENTSCHEIDEN, OB MAN EIN FERTIGHAUS ODER EIN MASSIVHAUS WÄHLT, WELCHE BAUART DIE RICHTIGE IST, OB MAN MIT BODENPLATTE ODER KELLER ARBEITET UND WER DER RICHTIGE ANBIETER FÜR DIE EIGENEN BEDÜRFNISSE IST.

In Deutschland werden ca. 15 % aller neuerbauten Ein- und Zweifamilienhäuser heute in Fertigbauweise erstellt.
In den USA sind dagegen über 90 Prozent aller Eigenheime als Fertigbau in Holzsystembauweise gebaut. Das liegt sicherlich daran, dass die Bewohner der USA ein anderes Verhältnis zu ihrem Wohneigentum haben als wir Deutschen bzw. Europäer. Man ist dort nicht so mit einem Standort verwurzelt, ist flexibler und baut billiger und einfacher.

EINFACHER AUFBAU

Fertighäuser werden am Computer entworfen und in einer Fabrik in Einzelteilen vorgefertigt.

Ein Montagehaus kann in der Fabrik mit Boden, Wänden, Dach und der gesamten Ausstattung auf ein
Lastauto mit Anhänger geladen und so fix und fertig zum Bauplatz gebracht werden, um dort in kürzester Zeit Puzzleteil für Puzzleteil montiert zu werden, ganz unabhängig von der Jahreszeit.

Wer den Aufbau eines Fertighauses schon einmal mitverfolgen konnte ist beeindruckt. Auf dem vorgefertigten Keller oder einer gegossenen Bodenplatte als Fundament werden in wenigen Tagen vom anliefernden Sattelschlepper Außenwände, Decken, Innenwände, Giebel und Dachstuhl abgeladen und mit Kränen auf dem vorbereiteten Fundament zu einem Ganzen zusammengefügt.

Eine einheitliche Definition für den Begriff „Fertighaus" gibt es nicht. Üblicherweise versteht man darunter ein Haus, das – zumindest in Teilen – werkseitig vorgefertigt an die Baustelle geliefert und dort endmontiert wird.

KEINE NEUE ERFINDUNG

Das Fertighaus moderner Prägung ist keine neue Erfindung, sondern geht auf eine lange geschichtliche Entwicklung zurück. Bereits beim mittelalterlichen Fachwerkbau in Deutschland wurden Bauteile vorgefertigt und auf Fuhrwerken zur Baustelle transportiert, wo sie dann zusammengesetzt wurden.
In Amerika traten „Fertighäuser" vermehrt während des Goldrausches (1848) in Erscheinung. Um den nach Westen strömenden Massen eine Unterkunft zu bieten, schuf man vorgefertigte Unterkünfte, die schnell ohne Fachpersonal errichtet werden konnten.

Die generelle Idee, Häuser wie andere Industrieprodukte auch, schnell und preisgünstig in Serie und am Fließband zu konstruieren, entstand dann mit Beginn des industriellen Zeitalters Anfang des vorigen Jahrhunderts.

MASSIVBAUWEISE
ODER LEICHTBAUWEISE

Die Elemente von Fertighäusern können auf verschiedene Weise gefertigt sein. Bei der Massivbauweise werden Stahlbeton- oder Mauerwerkselemente wie beim Plattenbau verwendet, während in der Leichtbauweise, die zu 95 % zum Einsatz kommt, Stahl-Leichtbauteile oder Holzelemente verwendet werden. Als Fundament dient entweder eine Bodenplatte oder ein Keller.

Blockhäuser – meist von skandinavischen oder kanadischen Herstellern angeboten – bestehen aus Bohlen oder Stämmen, die an den Ecken ineinander verzahnt werden. Innen liegt eine Dämmschicht, die mit Gipswerkstoff- oder Holztafeln abgedeckt wird.

PRO & KONTRA FERTIGHAUS

Der Bau eines Fertighauses bietet echte Vorteile: die Bauzeit ist kurz, es gibt feste Preise und Termine, man kann sich die einzelnen Modelle in einer Musterhaussiedlung gründlich ansehen.

Fertighäuser können auch auf felsigem oder feuchtem Untergrund gebaut werden. Ebenfalls möglich ist ein Bau an Hanglagen.

Fertighäuser aus Holz haben eine gute Öko-Bilanz und sind durch ihre Dämmung kostensparend im Heizverbrauch. Außerdem wird ihnen ein gesundes Raumklima zugesprochen.

Nachteilig ist, dass Fertighäuser meistens einen geringeren Schallschutz haben als Massivbauten. Zudem verlieren sie bereits nach wenigen Jahren an Wiederverkaufswert.

Dabei machen diese sogenannten Typenhäuser, d. h. in Serien gefertigte und in Katalogen angebotene Modelle, inzwischen nur noch einen geringen Prozentsatz der modernen Fertighäuser aus. Mehr als zwei Drittel sind individuell geplante Fertighäuser.

Viele Anbieter, die sich auf die Fertighausproduktion spezialisiert haben, bieten heute überwiegend Häuser mit individueller Planung an. Laut Bundesverband Deutscher Fertigbau ist dies einer der Gründe, warum Fertighäuser nicht automatisch weniger kosten als konventionell gebaute Häuser.

Entscheidungshilfe bietet ein Ratgeber zu allen Fragen rund um Kauf und Bau eines Fertighauses, den die Verbraucherzentrale NRW herausgegeben hat und der über das Internet (ratgeber-verbraucherzentrale.de) kostenpflichtig bestellt werden kann.

Die Bundesgütegemeinschaft Montagebau und Fertighäuser (BMF), die Gütegemeinschaft Deutscher Fertigbau (GDF) und die Gütegemeinschaft Holzbau – Ausbau – Dachbau (GHAD) verleihen an geprüfte Hersteller von Fertighäuser das „RAL-Gütezeichen Holzhausbau“

Dr. Ulla Krämer

ESCHWEILER

STRUKTURFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT ESCHWEILER mbh & Co KG
WOHNQUALITÄT, NAHERHOLUNG UND LEBENSFREUDE IN ESCHWEILER

- Ihr kompetenter Ansprechpartner für Unternehmen, Investoren und Bauherren
- Entwicklung und Vermarktung von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Tel.: 02403 - 71 294
Fax: 02403 - 60 999 235
strukturfoerderung@eschweiler.de

www.strukturfoerderung-eschweiler.de

WOHN(T)RAUM WINTERGARTEN

Bei Regen und Wind ist es zu ungemütlich und kalt, um in der Natur zu sitzen? Nicht mit einem Wintergarten. Dieser macht es auch an kalten und grauen Herbsttagen möglich, eine grüne Oase der Ruhe zu nutzen und trotz Wolken, Wind und Regen ein gutes Buch zu lesen oder einfach den Blick in die Natur zu genießen. Und das alles inmitten behaglicher Wärme.

Geschützt und doch mittendrin im Grünen - ein Wintergarten bringt Eigenheimbesitzern nicht nur mehr Wohnraum, sondern steigert auch den Wohnkomfort und damit die Lebensqualität insgesamt. Damit man aber auch wirklich langfristig und ganzjährig viel Freude an seinem Glasanbau hat, sollte eine hochwertige Verglasung gewählt werden. Moderne Funktionsgläser bieten erhöhten Komfort und sind dabei fast "unsichtbar".
Man sieht es ihnen nicht an, aber in hochmodernen Verglasungen stecken jede Menge Funktionen, die das Leben erleichtern und komfortabler gestalten können - oder um es auf eine griffige Formel zu bringen: Mit den fünf "S" moderner Funktionsverglasung wird aus dem Wohnraum "Wintergarten" ein wahrer "Wohntraum":

"S" wie Sonnenschutz
Moderne Sonnenschutzgläser verhindern, dass sich der Wintergarten an heißen Tagen im Sommer unangenehm aufheizt. Dank einer speziellen Beschichtung wird der Teil der wärmenden Energie aus dem Sonnenlicht herausgefiltert, während die Lichttransmission gleichzeitig hoch bleibt. Kurzum: Man muss auf das Sonnenlicht an schönen Tagen nicht verzichten - wie beispielsweise bei Beschattungssystemen - es wird aber auch nicht unangenehm heiß. Darüber hinaus sind Sonnenschutzgläser nahezu neutral in der Durchsicht.

"S" wie Sicherheit
Verbundsicherheitsglas (VSG) bietet ein Plus an Sicherheit in doppelter Hinsicht: Das Glas erhöht den Schutz vor Einbruch und reduziert das Verletzungs- und Unfallrisiko durch Glasbruch oder Splitter. VSG besteht aus zwei oder

AN- UND VERKAUF VON BEBAUTEN UND UNBEBAUTEN GRUNDSTÜCKEN

APB IMMOBILIEN GmbH

Uferstraße 14 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-88 31 00 • Fax: 02403-88 31 014 • Mobil: 0171-4816438
www. apb-eschweiler.de • st.lehnen@apb-gmbh.de

TERRASSENBAUTEN

mehreren Scheiben, die durch Kunststofffolien miteinander verbunden sind, sodass im Falle eines Glasbruchs die Bruchstücke zusammengehalten werden. Im Dachbereich von Wintergärten ist der Einsatz von VSG für die raumseitige Scheibe der Isolierverglasung sogar vorgeschrieben.

"S" wie Schallschutz

Schalldämmglas verfügt als Verbundsicherheitsglas über hervorragende Sicherheitseigenschaften und macht aus einem Wintergarten in einer geräuschvollen Umgebung eine Oase der Ruhe. So lässt sich's leben - geschützt vor Wetter und störender Geräuschbelästigung und doch mittendrin im Grünen.

"S" wie Selbstreinigung

Viel Glas und viel Licht müssen nicht zwangsläufig viel Arbeit durch aufwendiges Fensterputzen bedeuten: Wintergärten, die mit selbstreinigendem Glas ausgestattet sind, müssen nämlich deutlich seltener gereinigt werden. Auf der Außenseite tragen solche Gläser eine selbstreinigende Beschichtung. Organischer Schmutz auf der Scheibe wird durch einen photokatalytischen Effekt abgelöst und vom Regenwasser abgespült. Und bleibt doch einmal Schmutz haften, reicht meistens ein einfaches Abspülen mit Wasser. Besonders im schwer zugänglichen Dachbereich spart selbstreinigendes Glas viel Zeit und Mühe.

"S" wie Sicht

Herkömmliches Glas weist eine leichte Spiegelung auf und schränkt abhängig von den Lichtverhältnissen die Durchsicht unterschiedlich stark ein, besonders in den Abendstunden. Gerade bei großflächigen Verglasungen wie im Wintergarten kann diese natürliche Reflexion störend wirken. Niedrig reflektierendes Glas verfügt über eine reflexionsdämpfende Beschichtung und ist deshalb ideal geeignet für Panoramaverglasungen.

Mit niedrig reflektierendem Glas können Wintergartenbesitzer Natur und Umwelt zu jeder Tageszeit unmittelbarer erleben. Das Glas bietet darüber hinaus hervorragende Wärmedämmeigenschaften. So bleibt bei uneingeschränk-

Fotos: Original Henkel Alusysteme

Text. Udo Freialdenhofen

NIEDRIGENERGIEHÄUSER GEGEN DEN KLIMAWANDEL

Das ökologische Bewusstsein in der Bevölkerung wächst. Langsam wird jedem klar, dass die Ressourcen unserer Erde endlich sind und wir sorgfältiger damit umgehen müssen. Klimawandel und Erderwärmung und wie man Ihnen entgegentreten kann sind Themen, die immer häufiger eine Rolle spielen.
Mit der aktuellen Energieeinsparverordnung hat die Bundesregierung ein wichtiges Instrument der deutschen Energie- und Klimaschutzpolitik geschaffen, das dazu beitragen soll, die klimapolitischen Ziele zu erreichen. Darin ist u.a. festgelegt, dass bis zum Jahr 2050 ein nahezu klimaneutraler Gebäudebestand erreicht werden soll.

Wurde bis vor einigen Jahren nur die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden erfasst, hat man im Rahmen einer Novellierung die Gesamtbilanz erweitert und verrechnet nun die Faktor Anlagentechnik und baulichen Wärmeschutz miteinander. Die **Energieeinsparverordnung** definiert das grundsätzliche Effizienzniveau und wird meist auf die Nutzfläche des Gebäudes oder die beheizte Wohnfläche bezogen unter Einbeziehung der Energiebedarfe für Heizung, Warmwasserbereitung, Lüftung, Kühlung und Haushaltstrom.

Bei der **effiziente Energiegewinnung** sind zwei Fragen wichtig: 1. Stammt die verbrauchte Energie aus eigener Produk- tion oder wird sie aus dem öffentlichen Stromnetz bzw. von öffentlichen Energielieferanten bezogen?
2. Wie ist es um die baulichen Anlagen zur Wärmedämmung, bestellt, um möglichst wenig Energie zu verlieren?
Fossile Brennstoffe wie Öl und Gas werden knapp und teurer und belasten die Umwelt. Alternativen dazu sind aktuell die Nutzung der Sonnenenergie oder die Verwendung von Erdwärme.
Wichtig sind auch Maßnahmen zur Vermeidung von Wärmeverlusten wie kompakte Bauformen und eine lückenlosen Dämmung der Gebäudeaußenwände, der Fenster und Türen.

Bauen unter **Nutzung der Sonnenenergie** nutzt die natürlichen Energieressourcen des Standortes entweder aktiv durch den Einsatz von Sonnenkollektoren oder durch die passive Solarenergienutzung. Die solare Wärmegewinnung wird optimiert durch Ausrichtung des Gebäudes hin zur Sonne und durch ausreichend große Glasflächen auf Südseite. Spezielle Haustechnik wie Wärmeübertragung oder die kontrollierte Lüftung unterstützen.

Eine **Wärmepumpenheizung** entzieht, der umgebenden Luft, dem Grund- bzw. Oberflächenwasser oder dem Erdreich Wärme und hebt diese mittels einer Wärmepumpe auf ein verwertbares höheres Temperaturniveau an, um damit zu beheizen.
Für den Fall, dass die Leistung der Wärmepumpe bei niedrigen Umgebungstemperaturen und gleichzeitig hohem Wärmebedarf nicht ausreicht, verfügen die meisten Wärmepumpenheizungen zur Ergänzung über eine einfache Elektroheizung (Heizstab) im Warmwasserkreislauf. Die Wärmepumpenheizung gilt von allen derzeit am Markt erhältlichen Einzeltechnologien als diejenige, die in Zukunft den möglicherweise größten Beitrag zur globalen Treibhausgasreduktion beisteuern könnte, da sie emissionsfrei arbeitet.

Die Bundesregierung fördert die energetische Sanierung und den energieeffizienten Neubau von Gebäuden mit zinsgünstigen Darlehen und Zuschüssen. Entsprechend des tatsächlichen Energiebedarfs eines Hauses wird seit einigen Jahren in Deutschland und weiteren europäischen Ländern ein sog. Energieausweis ausgestellt.

MILLIONEN-INVESTITIONEN FÜR ONKOLOGIE-PATIENTEN

Die Bagger leisteten ganze Arbeit. Rund 500 m³ Erde schafften sie an der Ecke Dechant-Deckers-Straße und Hospitalgasse beiseite und machten so Platz für den Erweiterungsbau der Radiologischen Praxis am St.-Antonius-Hospital. Hier entsteht ein neuer, sogenannter „Strahlenbunker", hinter dessen dicken Mauern schon bald ein zweiter Linearbeschleuniger seine Arbeit aufnehmen wird. Das hochmoderne Gerät zur punktgenauen Bestrahlung von Tumoren wird dringend benötigt.

„Die Onkologie ist einer der Leuchttürme unseres Hauses mit einem Angebot, wie es dies in der Region kaum ein zweites Mal gibt", betont Elmar Wagenbach, Geschäftsführender Vorstand des St.-Antonius-Hospitals. „Die Behandlung mit dem bestehenden Linearbeschleuniger wurde daher von immer mehr onkologischen Patienten in Anspruch genommen, was zu Wartezeiten geführt hat", erklärt Wagenbach. „Diese wollen wir durch die Verdopplung der Bestrahlungskapazitäten mit Hilfe von zwei Geräten künftig vermeiden."
Ebenso für die beiden etablierten und langjährig zertifizierten Zentren des Hauses, das ProstataKarzinomZentrum und das Euregio-Brust-Zentrum, ist der Erweiterungsbau ein großer Zugewinn. In Zusammenarbeit mit der Strahlentherapie bieten die beiden Zentren seit Jahren qualitativ hochwertige Behandlungsoptionen aller Arten und Techniken, was alljährlich zur Anerkennung und Rezertifizierung durch die deutsche Krebsgesellschaft (DKG-Zentren) führt. Die Tiefe der Aushebung machte umfangreiche Sicherungsmaßnahmen der Baugrube notwendig. „Es ist schon ein enges Baufeld", beschreibt Dipl.-Ing. Peter Hering, Architekt des Hospitals, eine der Herausforderungen der Baustelle. Allerdings wurde dieser Standort aus gutem Grund gewählt: die beliebte Grünanlage in unmittelbarer Nähe der Radiologischen Praxis bleibt unangetastet und dient auch weiterhin als Erholungsraum für Patienten und Besucher.

„Im Prinzip klonen wir den bestehenden Raum", merkt Peter Hering beim Blick auf den Bauplan an. Der rund 250 qm große Neubau mit direkter Anbindung an die Radiologische Praxis, die vom landesweiten medizinischen Netzwerk Med 360° betrieben wird, bietet künftig neben dem 50qm großen Bestrahlungsraum Platz für zwei Ärztezimmer, Physikerraum, Wartezimmer und Umkleideräume.

Besonders aufwendig sind naturgemäß die Maßnahmen des Strahlenschutzes: 1,70 Meter dick werden hier die Wände aus Baryt-Beton gegossen. Dieser Spezialbeton ist hochdicht und hält die Strahlung dort, wo sie bleiben soll. Das gilt auch für die motorbetriebene Tür zum Bestrahlungsraum, die mit ca. 20 Tonnen so viel wiegt wie ein Güterwaggon. Ist der Raum einmal fertiggestellt erfolgt dann der Aufbau des neuen Linearbeschleunigers, der alleine zweieinhalb Monate in Anspruch nehmen wird. Aktuell liegt die Baumaßnahme trotz aller Komplexität gut im Zeitplan.

Von den aufwendigen Baumaßnahmen im Inneren des neuen Gebäudes wird der Betrachter nicht viel sehen. Denn rund zwei Drittel des neuen Baukörpers verschwinden in der Erde. Die verbleibenden zwei Meter Bauhöhe nehmen die Gestaltung des historischen Rundturms und des Haupteinganges der Radiologischen Praxis mit einer schmucken Bruchsteinfassade auf. Spätestens dann verblassen die Erinnerungen an die

VERKAUFEN ODER WARTEN?

IMMOBILIEN SIND UNSER ZUHAUSE

Tipps zum richtigen Immobilienverkauf

Sollte man jetzt den geplanten Verkauf seines Hauses oder seiner Wohnung in Angriff nehmen? Diese Frage stellen sich viele Eigentümer im Moment angesichts der hohen Immobilienpreise.

„Das kommt auf die Lage und den Zustand der Immobilie an“, sagt Lothar Overhage, Vertriebsleiter bei der S-Immo, der Sparkassen Immobilien GmbH. „Wer eine Immobilie in bevorzugter Wohnlage besitzt, könnte ein dickes Plus machen“, erläutert er. Das gilt sowohl für die Stadt Aachen als auch für die eher ländlichen Bereiche der Region.

„Die Preise sind im letzten Jahr gestiegen und werden das sicher auch im nächsten Jahr noch tun. Dabei gibt es ein paar Grundregeln, die wir als führender Makler in der Region empfehlen“:

1. Setzen Sie von Anfang an einen realistischen Preis fest. Monatelange Verkaufsbemühungen schaden dem Objekt. Falls Sie unsicher bei der Preisgestaltung sind, beauftragen Sie einen Makler mit der Einschätzung des Verkaufspreises, am besten die S-Immo, wir verfügen über große Erfahrungswerte in der gesamten StädteRegion.

2. Vor dem Verkauf sollten Sie die Immobilie so gut wie möglich herrichten. Kleine Renovierungsarbeiten können sich lohnen, manchmal steigt dadurch der Verkaufspreis.

3. Machen Sie mit den Interessenten möglichst separate Besichtigungstermine und vergewissern Sie sich vorab, wer Sie besucht. Sie verlieren sonst leicht den Überblick und können auch nicht mehr nachvollziehen, wer Ihr Haus besichtigt hat. Fragen Sie einen ernsthaften Kaufinteressenten ruhig nach seiner Finanzierung und wie er sich das weitere Vorgehen vorstellt. Nur so erkennen Sie, ob er es ernst meint.

4. Auch wenn Sie einen Kaufinteressenten haben, fahren Sie mit Ihren Verkaufsbemühungen fort. Erst wenn der Notarvertrag unterschrieben ist, haben Sie Ihre Immobilie verkauft.

Immobilien-Vermittlung	Grundstücks-Entwicklung
Immobilien-Bewertung	Haus-und Grundstücks-Verwaltung

Lothar Overhage
Vertriebsleiter

s immo. REGION AACHEN
www.s-immo-aachen.de
+49 (0) 2405 49800 0

SÄULEN DER SICHEREN BAUFINANZIERUNG

In aktuellen Zeiten niedriger Bauzinsen entscheiden sich viele zukünftige Eigentumsbesitzer für den Start des eigenen Bauvorhabens. Hierbei sind jedoch einige Punkte zu beachten, damit einer sicheren Finanzierung nichts im Wege steht.

Zum einen sollten zukünftige Bauherren die Frage klären, ob die Raten bezahlbar sind. Eine exakte Planung und gute Beratung bilden die Grundpfeiler einer sicheren Baufinanzierung.
Zum anderen ist es wichtig, neben der Informationsbeschaffung, einen geeigneten Tilgungswert und eine sichere Laufzeit zu bestimmen.

Planung und Beratung
Grundlegend bei einer sicheren Baufinanzierung sind die individuelle Planung und eine bankenunabhängige Beratung. Hierbei ist es wichtig, verschiedene Anbieter untereinander zu vergleichen, denn auch kleine Abweichungen in der Zinshöhe können sich bei der monatlichen Rate bemerkbar machen. Im Internet findet man dazu verschiedene Baufinanzierungsrechner, mit denen zukünftige Eigenheimbesitzer die monatliche Rate aus Zins, Tilgung und Sondertilgung bei unterschiedlichen Finanzierungsbeträgen und Beleihungssätzen ermitteln können.

Tilgung
Als weiteren Schritt ist die Wahl der Tilgungshöhe entscheidend. Durch den derzeitig niedrigen Zinssatz kann sich die Gesamtlaufzeit des Darlehens verlängern. Somit ist gerade bei einem niedrigen Zinssatz wichtig, eine höhere Tilgung zu wählen. Sondertilgungen verkürzen nicht nur die Laufzeit, sondern sparen weiteres Geld ein.

Zinslaufzeit
Um eine sichere Baufinanzierung auch noch in zehn Jahren gewährleisten zu können, ist es wichtig, die richtige Laufzeit für das Darlehen zu wählen.
Deshalb sollten sich Bauherren so lange wie möglich niedrige Zinsen sichern und eine Laufzeit von 15 oder 20 Jahren wählen. Steigen die Zinsen in den folgenden Jahren der Zinsbindung wieder an, können Bauherren ihr Darlehen dennoch zu niedrigen Konditionen abbezahlen. Durch diese Planungssicherheit und die damit einhergehende solide Finanzierung ist ein zufriedener Immobilieneigentümer auf lange Sicht gewährleistet.

Steigende Zinsen verteuern die Anschlussfinanzierung
Im Idealfall ist eine Baufinanzierung so aufgestellt, dass eine Umschuldung erst gar nicht anfällt. Denn die Zeichen für eine Zinswende mehren sich. Die Darlehenszinsen steigen wieder. Bei zehn Jahren Laufzeit werden aktuell im Schnitt 1,35 Prozent fällig. Das ist rund ein Drittel mehr als beim Tiefststand im vergangenen Jahr. Die Zinsen für Bundesanleihen, an denen sich die Baukredite im Wesentlichen orientieren, kletterten jüngst um die Hälfte nach oben.
Wer auf Nummer Sicher gehen will, hält deshalb das Zinsänderungsrisiko der eigenen Baufinanzierung möglichst gering. Hier entfaltet Bausparen seine besondere Stärke. Der Kunde kann die günstigen Konditionen für die gesamte Laufzeit seiner Finanzierung festzurren. So beugt er dem Risiko steigender Zinsen vor. Dies gilt selbst für erst in einigen Jahren geplante Vorhaben. Kein anderes Finanzprodukt bietet eine vergleichbare Sicherheit.
Ein Beispiel: Ein Darlehen über 200.000 Euro ergibt bei 2-prozentiger Tilgung derzeit eine monatliche Zahlung von 550 Euro. Steigen die Zinsen bis zu einer fälligen Umschuldung nach zehn

Udo Freialdenhofen

SCHÜMMER
Container- u. Entsorgungsdienste e.K.
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG
Albertstr. 63a, 52249 Eschweiler
02403-29915 02402-29915
Ihr Entsorger vor Ort
www.schuemmer-containerdienst.de

Die Erinnerung an schlechte Qualität währt länger als die KURZE FREUDE am niedrigen Preis.
Exclusive Raumgestaltung
Fußbodenverlegung
Fassadengestaltung
Fassadenreinigung
Vollwärmeschutz
Betonsanierung
Historische Handwerkskunst
anstriche Offermann GmbH malerfachbetrieb
www.anstriche-offermann.de 02403/23672

Tischgespräch beim Abendbrot

REGIO LIFE setzt die Reihe der Tischgespräche 2017 in neuem Gewand fort. Herausgeber Michael Engelbrecht lädt unter dem Motto „Tischgespräch beim Abendbrot" Gründer und/oder Verantwortliche von erfolgreichen Unternehmen ein, die in Eschweiler ansässig sind. Zur schmackhaften Brotzeit, die Michael Engelbrecht gemeinsam mit Marita Schlemmer servierte, gesellte sich Harald Hennes, Geschäftsführer der HTS Logistik Service GmbH & Co KG, der im Jahr 2006 in Stolberg-Mausbach sein eigenes Transportunternehmen gründete, das seit 2013 seinen Sitz an der Dürener Straße am Ortseingang von Weisweiler hat.

Wie der Vater, so der Sohn. Harald Hennes´ Opa besaß neben diversen anderen Fahrzeugen ebenso einen Milchtankwagen und fuhr damit die Bauernhöfe in der Eifel ab. Damals wohnte die Familie in Walheim, später in Schmithof, wo Harald Hennes aufgewachsen ist, bis es ihn als 22-Jähriger nach Stolberg verschlug. Der Vater hielt es wie der Großvater, fuhr unter anderem Milchtankwagen, übernahm in den Jahren danach auch Transporte für einen großen Kekshersteller und war später für Ganser in Würselen tätig. Schließlich ließ sich das Unternehmen in Stolberg-Mausbach nieder. Wie der Vater, so der Sohn: Auch Harald Hennes sollte in der Branche Fuß fassen. Schon als Kind hatte er mitgeholfen, die Lkw zu waschen und durfte manchmal – selbstredend nur auf dem Firmengelände – auf Papas Schoß hinterm Lenkrad sitzen. „Das war eine schöne Zeit", erinnert er sich.

„Aber vom Vater haben meine Mutter, meine Schwester und ich nicht allzu viel gehabt, denn der Job ist schon sehr zeitintensiv. Man ist eben viel und lange unterwegs." Diese Erfahrungen hielten Harald Hennes nicht davon ab, die Familientradition fortzuführen. Er besuchte die Höhere Handelsschule und machte bei Danzas eine Ausbildung zum Speditionskaufmann, bevor er 1992 als solcher in den elterlichen Betrieb wechselte. Dort machte er unter anderem die Disposition und die Buchhaltung und konnte auch „auf der Straße" viel Erfahrung sammeln, wenn er mit dem 7,5-Tonner mit Hebebühne unterwegs war. Harald Hennes hat das Geschäft von der Pike auf gelernt.

Neugründung

Drei Jahrzehnte lang führte der Vater ein Transportunternehmen. Weil Harald Hennes das im elterlichen Betrieb Gelernte, darunter nicht zuletzt die Fähigkeit, genaueste Analysen zu erstellen, in eine eigene Firma einbringen wollte, machte er sich ans Werk. Nach vielen Gesprächen – unter anderem mit den Auftraggebern – und nachdem schließlich die Zusage für den benötigten Gründungskredit vorlag, wurde so binnen kürzester Zeit das Unternehmen HTS Logistik auf die Schiene gebracht, das am 1. Februar 2006 in Mausbach an den Start ging.

Das Firmengelände war, wie bereits bei den Eltern, nur angemietet. Das wollte Harald Hennes irgendwann ändern. Und auch privat sollte sich einiges tun: Freunde, mit denen er im selben Haus in Stolberg zur Miete wohnte, wollten Eigentum und hatten sich eine Doppelhaushälfte im Neubaugebiet am alten Dürwisser Sportplatz ausgesucht. Die Idee, gemeinsam mit den Freunden dorthin zu ziehen und nicht mehr Mieter, sondern Eigentümer zu sein, gefiel ihm. Also wagte der Jungunternehmer den Schritt: Am 1. Februar 2008 bezog Harald Hennes mit seiner Frau und den beiden Zwillingstöchtern die benachbarte Doppelhaushälfte.

Schon länger hatte er erkannt, dass auch für seine Firma ein eigenes Gelände zukunftsweisend sein würde. Vom Inhaber jenes Eschweiler Bauingenieurbüros, das schon sein Privathaus mit geplant hatte, kam dann eines Tages der Tipp, dass vor dem Elektrowerk in Weisweiler ein brachliegendes Gelände zu haben sei. 6500 Quadratmeter groß und in unmittelbarer Nähe zum Autobahnzubringer. Das spart Zeit und Sprit. Die Neuansiedlung sollte sich dann allerdings schwieriger gestalten als gedacht.

Über 40 Sattelzüge

Nachdem Harald Hennes 2012 einen Bauantrag gestellt hatte, bereiteten ihm die Bauaufsicht und Umweltbehörden plötzlich solch arge Probleme, dass er um die Zukunft des Projekts fürchten musste und gewaltige Mehrkosten auf sich zukommen sah. Erbost und genervt machte er sich zum Rathaus auf, um mit dem Bürgermeister zu reden. Vor dessen Büro ist er dann so lange sitzen geblieben, bis er ein Gespräch bekam. Das hat offenbar Wirkung gezeigt. „Ich muss sagen, Rudi Bertram hat sich danach sehr für mich eingesetzt. Am nächsten Tag hatte ich eine vorläufige Baugenehmigung, so dass ich noch im Rahmen der Fristen meine Halle mit Solardach errichten konnte, für die ich Fördermittel beantragt hatte."

Rudi Bertram hatte den beteiligten Stellen deutlich gemacht: Da kommt ein junger Unternehmer, der 40 Arbeitsplätze mitbringt, gute Kontakte zu vielen Firmen hat und sich

vielleicht noch vergrößern will. Das ist so gekommen.

Als das Unternehmen am 1. Januar 2013 an der Dürener Straße offiziell seinen Betrieb aufnahm, hatte es 40 Mitarbeiter und 35 40-Tonner. Heute sind bei der HTS Logistik Service GmbH & Co KG, wie das Unternehmen seit dem 1. Januar 2017 heißt, 46 Mitarbeiter angestellt; der Fuhrpark hat sich auf über 40 Sattelzüge vergrößert, hinzu kommt ein 7,5-Tonner mit Hebebühne. Zu den Auftraggebern, für die das Eschweiler Unternehmen bundesweit und in ganz Westeuropa unterwegs ist, gehören Branchengrößen wie Hammer, DHL und Dachser. Diese schätzen nicht nur die Zuverlässigkeit, sondern auch die Synergieeffekte, die sich durch die Zusammenarbeit mit HTS Logistik ergeben und letztlich auch dazu beitragen, Kosten einzusparen.

Harald Hennes ist Spediteur mit Leib und Seele, hat aber nie vergessen, was sein Vater in jungen Jahren einmal zu ihm sagte: „Du kannst das gern machen, wenn Du das möchtest, aber bedenke: Das Leben eines Spediteurs ist kein Zuckerschlecken." Stress und wenig Zeit für Familie und Hobbys. Diese Warnung hat er sich zu Herzen genommen.

Fußball und Motorsport

In Eschweiler fühlt sich Harald Hennes beruflich wie privat am richtigen Ort. Auch zum Karneval hat er schon ein wenig Tuchfühlung aufgenommen, obwohl er zugibt: „Da habe ich noch einen gewissen Nachholbedarf." Ausgiebige Erfahrungen sammelte er hingegen auf anderem Terrain. In früheren Zeiten hat Harald Hennes für Hertha Walheim Fußball gespielt und wurde damals sogar als einziger A-Jugendlicher aus einem kleinen Verein in die Mittelrheinauswahl berufen: Mit 35 Toren brachte der Mittelstürmer beste Referenzen mit. Damals habe er schon eine Zeitlang den Traum gehabt, Fußballprofi zu werden, blickt der heute 46-Jährige zurück. Ein dreifacher Bänderriss und andere widrige Umstände sprachen dagegen.

Über seinen Vater fand Harald Hennes den Weg zum Motorsport, genauer zum Tourenwagenrennen. Im Markenpokal hat er sich hier durchaus einen Namen gemacht. So war er Deutscher Meister im „Ford Puma Cup", Vizemeister im „Renault Megane Cup" und ebenso im „Clio Cup", bei Letzterem als DSF-Junior – gefördert vom damaligen Deutschen Sport Fernsehen. 2015 und 2016 wurde Harald Hennes mit seinem Team von Kappeler Motorsport „Porsche Carrera Cup"-Meister. Nach 26 Jahren Motorsport will Harald Hennes 2017 einen Schlussstrich ziehen. Ende Mai tritt er noch einmal beim 24-Stunden-Rennen auf der Nordschleife des Nürburgrings an. Das Team lädt dazu 20 sozial benachteiligte Kinder ein, die auf einer Wiese in der Nähe des Rings in einer Zeltstadt übernachten und das Rennen samt Fahrerlager hautnah erleben dürfen.

Auch das ist Harald Hennes.

Einbauküche & Elektrogeräte vom Fachmann!
Seit über 40 Jahren Qualität, Beratung und Service.

Alles aus einer Hand!
✓ große Auswahl an Küchen und Elektrogeräten
✓ individuelle Beratung und Planung
✓ Küchenmodernisierungen
✓ Elektrogeräte-Austausch
✓ Arbeitsplatten-Erneuerung
✓ eigene Schreiner u. Monteure
✓ eigener Reparatur-Kundendienst
✓ u.v.m.
1. Sonntag im Monat „Schautag" von 14.00 - 17.00 Uhr.
(an Schautagen keine Beratung, kein Verkauf)
Elektrogeräte-Kundendienst Tel. (0 24 03) 94 94-15
Diegeler GmbH • Laurensberger Str. 2 (hinter der Festhalle) • 52249 Eschweiler-Dürwiß
Tel. (0 24 03) 94 94-0 • Öffnungszeiten: Mo 9-20 Uhr, Di-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr • www.diegeler.de
Seit über 40 Jahren für Sie da!
diegeler
Küchen • Elektrogeräte • Service
Wer uns kennt, kommt wieder.

ONE FOR FREE

ONE FOR FREE

1

Bohler Heide

Die gute Stube im Eschweiler Stadtwald

Bohler Heide 1 • 52249 Eschweiler
Familie Sakic • Tel.: 02403-38307
info@bohler-heide.de

Öffnungszeiten: Täglich von 11-22 Uhr • Kein Ruhetag

www.bohler-heide.de

2

Pfanntissimo

Restaurant

Markt 27 • 52249 Eschweiler
Marc Meuser • 02403 - 7497257

Öffnungszeiten:
Di bis Do: 11.30 - 21 Uhr • Fr: 11.30 - 22 Uhr
Sa: 9.30-22 Uhr • So: 11.30 -21.00 Uhr • Mo Ruhetag

www.pfanntissimo.de

3

Nakhon Thai

Thailändische Spezialitäten Restaurant
und Cocktails

Indestraße 97 • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-951252 • info@nakhon.de

Öffnungszeiten: Mo bis Sa: 12-15 Uhr und 17.30-23.30 Uhr
So und Feiert.: 12-23.30 Uhr • Kein Ruhetag

www.nakhon.de

4

Gasthof Rinkens

RINKENS LOFT

Hotel • Restaurant • Biergarten am Blausteinsee
Fronhoven 70a • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-5 22 48
info@gasthof-rinkens.de

Öffnungszeiten: Mi-Sa ab 17 Uhr • So ab 11 Uhr

www.gasthof-rinkens.de

5

Auszeit

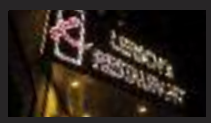
Restaurant • Café • Lounge

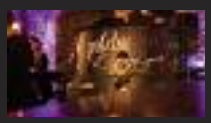
Wilhelminenstraße 65 • 52249 Eschweiler
Giuseppe Lacarbonara
Tel.: 02403-8 09 86 15

Öffnungszeiten: Mi-Sa: 17-24 Uhr • Mo-Di Ruhetag
1.+3. So: 9-24 Uhr-2. So: 11.30-24 Uhr-4. So: 10-24 Uhr

www.auszeit-eschweiler.de

6





Essperiment Bar&Grill

Dürener-Str. 62a • 52249 Eschweiler
02403-2 97 06
info@haus-lersch.de

Geöffnet: Mi-Sa ab 18 Uhr • So bis Di Ruhetag

www.haus-lersch.de

Indemann 1

Zum Indemann1 • 52459 Inden-Altdorf
02465-3 04 88 77
info@restaurant-indemann.de

Geöffnet: Mi-So ab 11 Uhr • Mo-Di Ruhetag

www.restaurant-indemann.de

Seehaus 53

Zum Blausteinsee 53 • 52249 Eschweiler
02403-8 39 80 33 • info@seehaus53.de

Geöffnet: Di-So ab 10 Uhr • Mo Ruhetag
info@seehaus53.de

www.seehaus53.de

BOHLER HEIDE

ONE FOR FREE — Ein Gutschein zum Genießen

REGIO LIFE und die auf der linken Seite abgebildeten Eschweiler Gastronomie-Betriebe halten in diesem Jahr in jeder Ausgabe eine Überraschung für die Leser bereit.
Fortlaufend von Nr. 1 bis Nr. 6 finden Sie einen Gutschein zum Ausschneiden, mit dem Sie im jeweiligen Restaurant ein „Goodie", also eine kostenlose Aufmerksamkeit, erhalten (pro Person ist ein Gutschein einlösbar). Mit der REGIO Life-Ausgabe 1 - 2017 macht das beliebte Waldrestaurant BOHLER HEIDE den Anfang: Gegen Vorlage des Bons mit der Nr. 1 erhalten Sie hier gratis den Haus-Aperitif — wahlweise mit oder ohne Alkohol.

Gutschein 1 ist gültig bis 30. April 2017.
Also: Ausschneiden — Mitnehmen — Einlösen!

REGIO LIFE und die teilnehmenden Restaurants wünschen Ihnen ein genussvolles Erlebnis!

ONE FOR FREE

Die gute Stube im Eschweiler Stadtwald

Bohler Heide

Bohler Heide 1 • 52249 Eschweiler
Familie Sakic • Tel.: 02403-38307
info@bohler-heide.de

Öffnungszeiten:
Täglich von 11-22 Uhr • Kein Ruhetag

www.bohler-heide.de

ONE FOR FREE 1, „Hausaperitif-wahlweise mit oder ohne Alkohol", ist einlösbar bis 30. April 2017 in der BOHLER HEIDE. Es kann nur ein Gutschein pro Person eingelöst werden.

ONE FOR FREE

1

ECHT APPGEFAHREN:

Es kommt alles auf einmal: Elektrifizierung, autonomes Fahren, künstliche Intelligenz. Die Automobilbranche befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Und zahlreiche neue Technologien wurden kürzlich in der Wüstenmetropole Las Vegas bei der 50. Auflage der CES (Consumer Electronics Show), eine Messe für Verbraucherelektronik, vorgestellt.

Die Systemzulieferer geben Gas: Der Entwicklungsdienstleister ZF forscht bereits seit einem halben Jahr mit der US-Firma NVIDIA an künstlicher Intelligenz; das System ZF ProAI verarbeitet Sensor- und Kameradaten mittels Deep-Learning-Technologie und einer skalierbaren Drive-PX 2-AI-Rechnerplattform. Die Serienfertigung ist ab 2018 geplant.

Jetzt hat sich auch Bosch mit NVIDIA zusammengetan. Eine Konzeptstudie interpretiert für Bosch das Auto als Assistenten. Es kann zum Beispiel mit dem Haus des Besitzers kommunizieren und dort den Inhalt des Kühlschranks abprüfen, damit der Fahrer noch schnell einkaufen kann - am besten dort, wohin ihn das Auto schickt, etwa um ein Rezept zu kochen, das ihm eine über das Auto angesteuerte App empfohlen hat.

Gesundheit im Mercedes

Neben dem Arbeitsplatz und dem privaten Umfeld wird das Auto immer mehr zum „Third Place", zum Lebens- und Rückzugsraum. „Intelligent Drive" steht bei Mercedes-Benz für die Vernetzung von Systemen, Sensoren und Algorithmen. Neben der Sicherheit und dem autonomen Fahren arbeitet das Unternehmen dabei mit dem Projekt „Fit & Healthy" auch daran, das Wohlbefinden und die Gesundheit der Passagiere zu fördern. Die Konzeptstudie „Fit & Healthy", dargestellt in einer Mercedes-Maybach-S-Klasse, überprüft die Vitaldaten der Passagiere, um ihnen körperliche und geistige Erholung zu bieten. Mindestens ebenso interessant ist der bullige, sauber gezeichnete Vision Van – eine Transporterstudie, die mit Lieferdrohnen bestückt ist und elektrisch angetrieben wird.

Einen echten Höhepunkt liefert der Startup Faraday Future mit dem FF91, der 2018 in Serie gehen soll. Der FF91, ausgerüstet mit drei insgesamt 772 kW / 1.050 PS starken Elektromotoren, zielt direkt auf den Tesla Model X. Aber er ist nicht nur schneller als der Tesla, sondern er verfügt auch über das weitaus zukunftsweisendere Bedienkonzept. Schöner ist er außerdem.

Doch es müssen nicht immer über 1.000 PS sein. Am anderen Ende des Spektrums figuriert das Bio-Hybrid-Konzept von Schaeffler, ein äußerst pfiffiges Gefährt mit vier Rädern, das auch auf Radwegen unterwegs sein könnte. Es ist zwei Meter lang und 85 Zentimeter breit, bestückt mit einem Pedelec-Antrieb und 25 oder 45 km/h schnell

INDE TAXI & MIETWAGEN

KRANKENFAHRTEN • FLUGHAFENTRANSFER
KURIERDIENST • DIALYSEFAHRTEN • TAG & NACHT

Inhaber: Jürgen Mohnen
Dürener Straße 15
52249 Eschweiler

02403 18 42
02403 66 0 66

GETRÄNKE EXPERTE Dreßen

Getränke Experte Dreßen
Stolberger Straße 38 • 52249 Eschweiler
Tel: 0 24 03-2 57 54 • Fax: 0 24 03-3 68 53
info@getraenke-experte-dressen.de
www.getraenke-experte-dressen.de
Geöffnet: Mo bis Fr 8 - 19 Uhr • Sa 8 - 18 Uhr

DIE ZUKUNFT DES AUTOMOBILS BEGINNT IN DER WÜSTE

– und es vermittelt eine gewisse Coolness. „In den Ballungsräumen der Zukunft geht es darum, auf möglichst geringer Verkehrsfläche maximale Mobilität bereitzustellen", sagt Schaeffler-Technologievorstand Peter Gutzmer. Man könnte sich den Bio-Hybrid gut als Ergänzung eines modernen Fuhrparks vorstellen, und Schaeffler ist im Dialog mit Metropolen wie London oder München, um mögliche Anwendungen auszuloten.

Smart Device Link als neuer Standard im Auto

Ford und Toyota haben das Smart-Device-Link-Konsortium (sdl) ins Leben gerufen. Das Netzwerk ist als Non-Profit-Organisation ausgelegt und soll als Plattform für Open-Source-Software zur Entwicklung von im Fahrzeug nutzbaren Smartphone-Apps dienen. Auch Mazda, Suzuki, PSA (Peugeot Citroen) und Fuji Heavy Industries (Subaru) haben sich dem Konsortium angeschlossen. Zu den ersten Mitgliedern zählen zudem Zulieferer wie Elektrobit, Luxoft und Xevo.

Die Autofahrer sollen ihre Applikationen im Fahrzeug ganz einfach und sicher per Sprachsteuerung oder über Tasten am Lenkrad bedienen können, während die Bedienoberflächen der Apps auf dem Fahrzeugdisplay gespiegelt werden. So werden die Inhalte auf dem Display des Fahrzeugs angezeigt.

Die Projektpartner aus der Industrie hoffen, dass sich Smart Device Link als branchenweiter Standard durchsetzt.

Die Entscheidung, inwieweit Apps Zugang zu den Fahrzeugdaten erhalten, liegt weiterhin bei den Herstellern. Das System basiert auf dem von Ford eingebrachten App-Link-Standard, der aktuell für mehr als fünf Millionen kompatible Fahrzeuge weltweit verfügbar ist.

Schon heute stehen für ausgewählte Märkte Apps wie Pandora, Spotify, i-Heart-Radio, Accu Weather und viele weitere Anwendungen zur Verfügung.

VW bringt persönliche App für Autonutzer

Volkswagen bietet jetzt eine spezielle App an, die ab sofort im App Store (iOS) und bei Google Play (Android) zum Download bereitsteht. Mit ihr erhält der Nutzer eine Volkswagen-User-ID auf einer digitalen Plattform, dem Volkswagen Ecosystem. So kann er seine persönlichen Einstellungen bequem konfigurieren, beliebige Dienste von Drittanbietern einbinden und überallhin mitnehmen. Egal in welches VW-Modell (ob Privatfahrzeug oder Mietwagen) er künftig einsteigt, seine Lieblingsmusik, die Bildschirmkonfiguration oder die richtige Sitzeinstellung sind stets dabei.

Udo Freialdenhofen

Autohaus GERHARDS

WIR SIND FÜR SIE DA!

Unser Team hält Ihr Fahrzeug in Bestform.
Bei uns erwartet Sie Service auf dem neuesten Stand der Technik.
Und das rechnet sich: Ihr Fahrzeug bleibt länger fit und das alles zu transparenten und fairen Preisen.

Hauptuntersuchung
Sparen Sie Zeit. Die Hauptuntersuchung nach § 29 StVO bieten täglich die Sachverständigen-Organisationen TÜV-Rheinland und GTÜ an.

Hol- und Bring-Service
Wir holen Ihr Fahrzeug am vereinbarten Werkstatttermin ab und bringen es nach erfolgter Reparatur zu Ihnen zurück.

Elektronik & Diagnose
Durch den Einsatz modernster Diagnosegeräte und gut ausgebildeter Mitarbeiter führen wir schnell und sicher Fehleranalysen durch.

Reifen-Service
Wir führen eine große Auswahl von Sommer- und Winterreifen für jedes Budget. Gerne lagern wir Ihre Reifen ein. Lassen Sie sich ein Angebot machen.

Karosserie- und Lackierarbeiten
Wir sind zertifizierter Karosserie-Spezialbetrieb der Ford Werke. Kleine und große Blechschäden reparieren wir qualitativ und preiswert.

Horst Gerhards Autohaus e.K. • Schönthaler Str. 1 • 52379 Langerwehe • Tel. 02423/9411-0 • www.ford-gerhards-langerwehe.de

IM PORTRAIT: WALTER DANZ UND SEIN TALBAHNHOF

Foto: Brigitte Averdung-Häfner

WALTER DANZ, DEM KULTURWIRT VOM TALBAHNHOF, GRATULIERT REGIOLIFE HERZLICH ZUM RUNDEN GEBURTSTAG.

1947 erblickte er in Solothurn, Schweiz, als jüngstes von vier Kindern das Licht der Welt, um auf den Brettern, die bekanntlich die Welt bedeuten, erfolgreich Karriere zu machen.

Im Kreise von Familie und Freunden feierte er seinen 70. in dem Gebäude, das es ihm und seinem langjährigen, leider bereits verstorbenen Weggefährten Stéfan Horn bereits beim ersten Anblick vor mehr als 20 Jahren angetan hatte: im Eschweiler Talbahnhof, dem lebendigen Kulturzentrum, das, Danz sei Dank, weit über die Grenzen der Indestadt hinaus einen exzellenten Ruf genießt.

Eschweiler und das Kulturzentrum Talbahnhof sind seit mittlerweile 23 Jahren Lebensmittelpunkt von Walter Danz, der bis zur Matura, wie die Schweizer das Abitur nennen, in der Eidgenossenschaft lebte. „Ich hatte ein liebevolles Elternhaus", erinnert sich der jetzt 70jährige an seine Kindheit in Solothurn. Da er unbedingt zum Theater wollte, absolvierte Walter Danz seine Ausbildung an der Münchener Schauspielschule. Das Schulgeld für den Unterricht musste er sich selbst verdienen und tat dies als Bühnenhandwerker an der Staatsoper München. Ja wo auch sonst, möchte man sagen. Da er sich freiwillig meldete, auch bei den Proben Dienst zu tun, erlebte er dort auch ohne Engagement wie er selbst sagt „tolle Regisseure und tolle Sänger."
Sein erstes Engagement als ausgebildeter Schauspieler brachte Walter Danz dann von der Isar ins Fränkische: Auf der Bühne des Fränkischen Theaters Schloss Maßbach

› EINE GUTE IDEE LÖST EINE AUFGABE, EINE GENIALE GLEICH VIER!

HERZLICH WILLKOMMEN
AB 1.7.2014 AUF DER THEATERSTRASSE!

stempelkunze
Schilder | Stempel | Gravuren

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

werbewirksam
Werkstatt für Werbetechnik.

DruckFrisch!
Offset- und Digitaldruck

printproduction
Die Agentur für Druck-Management.

Theaterstraße 82
52062 Aachen
Telefon 0241.4 70 14-0
www.printproduction.de
www.werbewirksam-ac.de
www.stempel-kunze.de

70 JAHRE JUNG: "DER ESCHWEILER KULTURWIRT"

spielte Walter Danz seine ersten Rollen.

VON SOLOTHURN NACH MÜNCHEN

Insgesamt 24 Jahre stand der heutige Kulturwirt auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Bei der Frage nach einer Lieblingsrolle tut er sich schwer. Bescheiden antwortet er:„Ich war weniger der jugendliche Liebhaber, eher der Bauernbursche." Sprich: Charakterrollen hatten es Walter Danz angetan. Stücke von Berthold Brecht, Molière, Harold Pinter und William Shakespeare mag er besonders.„Die würdevolle Sprache von Brecht begeistert mich bis heute", gesteht Danz.

Doch was bewegt einen erfolgreichen Schauspieler mit Wurzeln aus der Schweiz, seine Zelte an der Inde aufzuschlagen und offenbar sesshaft zu werden?

Nach 13 erfolgreichen Jahren am Stadttheater Aachen, also quasi in unkündbarer Stellung, standen die Zeichen für Walter Danz auf Veränderung. „Ist Veränderung mit 47 Jahren überhaupt noch möglich?" fragte er sich. Offenbar dachte der stellvertretende Theaterintendant Stéfan Horn in eine ähnliche Richtung. Mal was ganz anderes als Theaterbetrieb machen, aber Kunst sollte es doch schon sein.

Gesagt, getan. Beide starteten als Versuch eine „Montagsreihe" in Aachen, bei der auch unter anderen Schauspielergrößen wie Gerd Fröbe mitmachten. Von den guten Erfahrungen mit diesem neuen Format inspiriert, reifte der Plan bei Danz und Horn, es mit einer eigenen Kleinkunstbühne zu versuchen. Der informierte Leser merkt, so langsam rollt der Zug in Richtung Eschweiler. Nächster Halt: Talbahnhof!

Doch vorher passierten noch zwei wichtige Dinge. Erstens gründeten beide einen Verein, die Kleinkunst Initiative Euregio, die den künstlerischen Betrieb übernimmt. Zweitens machten Danz und Horn kurzzeitig Station in der Rheumaklinik Burtscheid. Keine Sorge, beide Herren waren kerngesund und benötigten keine kurärztliche Hilfe. Vielmehr spulten sie ein 10-Tage-Theaterprogramm dort ab, das jeden Tag ein anderes Theaterstück oder politisches Kabarett bot. An diese „schönen Veranstaltungen" erinnert sich Walter Danz noch lebhaft. Entstanden doch dort Kontakte zu heutigen Kabarett- und Comedy-Größen wie Volker Pispers oder Dieter Nuhr.

ZUM ERSTEN MAL IN ESCHWEILER

Derweil war klar, dass sich das Danz-Hornsche Konzept der eigenen Kleinkunstbühne nur durch eine angeschlossene oder besser noch integrierte Gastronomie im Verbund mit dem gegründeten Verein umsetzen ließ. In Aachen scheiterte die Umsetzung allein daran, dass die Stadtväter für die Barock-Fabrik eine Konzeptänderung zum Jugendzentrum beschlossen. Somit schauten sich die Herren Danz und Horn auch in der Umgebung der Kaiserstadt nach einem geeigneten Objekt für ihre Kleinkunstbühne um.

Aufmerksam wurden beide damals auf ein Projekt, das der damalige Kämmerer der Stadt Eschweiler, Jochen Frankowski, mit großem Engagement vorantrieb: Die Errichtung eines Kulturzentrums im ehemaligen Talbahnhof.

Vor der ersten Besprechung mit den Repräsentanten der Stadt fuhren Danz und Horn nach Eschweiler, um den Talbahnhof in Augenschein zu nehmen.„Zugegeben, vorher war ich noch nie in Eschweiler", gesteht Walter Danz. Der 1873 errichtete Bahnhof nahm die beiden auf Anhieb in seinen Bann: „Das ist es. Hier können wir Kultur machen", waren sich Danz und Horn einig und nahmen die Verhandlungen zum Aufbau des Kulturzentrums mit der Stadt auf. Sechs Monate verhandelten Stadt Eschweiler und die beiden Kulturmacher über einen Vertrag, der ja für beide Seiten völliges Neuland darstellte.

„Getragen wurde nicht nur diese Phase von einem großen gegenseitigen Vertrauen",

YES, WE CAN!!

Am 19. November 1994 war es dann soweit: Das Kulturzentrum Talbahnhof öffnete seine Pforten, und das erste abendfüllende Programm brachte kein Geringerer als der TV-Vater Beimer aus der Lindenstraße, Joachim Werner Luger, auf die Bühne.
Der Talbahnhof war zum ersten von ungezählten Malen ausverkauft. Trotz einer anfänglich hohen Skepsis über die Erfolgsaussichten der Kleinkunstbühne in der Indestadt. Kann man hier so eine Bühne erfolgreich Betreiben, kann man hier erfolgreich Kultur machen? Lange vor Obama zeigten der ehemalige Schauspieler Danz und der ehemalige Intendant Horn: **Yes, we can!**

KÜCHE UND KULTUR:
INSZENIERUNG FOLGT

Die Entwicklung der Bühne im Saal für rund 200 Zuschauer ist bemerkenswert. Zahlreiche Kabarettisten, Solokünstler und Comedy ans gastierten nicht nur dort, sondern starteten hier erfolgreiche Karrieren. Ihren ersten Auftritt in der großen weiten Welt jenseits der Domstadt hatte zum Beispiel Gaby Köster hier. Unter den Künstlern genießt der Talbahnhof mit Kulturwirt Walter Danz einen wirklich guten Ruf.
Er ist eigentlich immer präsent und ansprechbar, hat ein offenes Ohr, kümmert sich um alles und trägt seine Künstler quasi auf die Bühne. Dies alles gepaart mit einer guten Portion Beharrlichkeit und seiner Persönlichkeit geben dem Talbahnhof seinen unverwechselbaren Charakter.

Mit 70 blickt Walter Danz natürlich auch nach vorn.
Auf der Bühne „fehlt" ihm noch mit Urban Priol ein ausgezeichneter politischer Kabarettist, und mit seiner Frau Agnes, die Kulturmanagement und Kochkunst unter einen Hut bringt, möchte Walter Danz noch mal ein wenig frischen Wind in das Veranstaltungsangebot bringen.

Die inszenierte Verbindung zwischen Kunst und Küche in einem neuen Format schwebt ihm vor.

Bleiben wir gespannt…

Udo Freialdenhofen

TALBAHNHOF

März 2017

Freitag, 03.03. 20 Uhr
MICHAEL FITZ "Liedermaching"
VVK: 19,80 € / AK: 22,00 €

Samstag, 04.03. 20 Uhr
MORE MAIDS
IRISCHER ABEND MIT MORE MAIDS
VVK: 15,40 € / AK: 18,00 €

STADTHALLE ALSDORF
Mittwoch, 08.03. 20 Uhr
KONSTANTIN WECKER
"Solo am Flügel mit Jo Barnickel"
VVK: 42,50 €

Mittwoch, 08.03. 20 Uhr
ELLEN OBIER "Ich bin alle Frauen"
VVK 16,50 € / AK 20,00 €

Donnerstag, 09.03. 20 Uhr
FAISAL KAWUSI
"Glaub nicht alles, was Du denkst"
VVK: 18,70 € / AK 22,00 €

Freitag, 10.03. 20 Uhr
ROBERTO CAPITONI
"Ein Italiener kommt selten allein!"
VVK :16,50 € / AK: 19,00 €

Mittwoch, 15.03. 20 Uhr
FELIX JANOSA Hitfabrik Reloaded XXL"
VVK: 16,50 € / AK 20,00 €

Freitag, 17.03. 20 Uhr
JACQUES STOTZEM
Fingerstyle-Gitarrist
VVK: 16,50 € / AK 20,00 €

Samstag, 18.03. 20 Uhr
MARIA VOLLMER Push-up, Pillen & Prosecco
VVK: 14,30 € / AK 17,00 €

Dienstag, 21.03. Einlass 19 Uhr 20 Uhr
Menschenkind - mein Hund!?
Andreas Ohligschläger"
VVK: 15,00 € / AK: 18,00 €

Mittwoch, 22.03. 20 Uhr
EVA EISELT Vielleicht wird alles vielleichter
VVK: 16,50 € / AK 20,00 €

Donnerstag, 23.03. 20 Uhr
QUICHOTTE "Tach, ihr Rabauken"
VVK: 16,50 € / AK 19,00 €

Freitag, 24.03. 20 Uhr
MAREK FIS "Unter Arrest"
VVK: 16,50 € / AK: 18,00 €

Mittwoch, 29.03. 20 Uhr
KLAUS-JÜRGEN "KNACKI" DEUSER
"Seltsames Verhalten"
VVK: 16,50 € / AK: 19,00 €

Donnerstag, 30.03. 20 Uhr
DE FRAU KÜHNE "Wie war das no(ch)rmal?"
VVK: 16,50 € / AK: 19,00 €

Freitag, 31.03. 20 Uhr
BILL MOCKRIDGE "Alles frisch?!"
VVK: 22,00 € / AK 25,00 €

April 2017

Samstag, 01.04. 20 Uhr
THE COMEDY RED PACK - Marcel Mann,
Lena Liebkind, Andreas Weber
VVK: 17,60 € / AK: 20,00 €

AUDIMAX AACHEN
Samstag, 01.04.
20 Uhr
SEBASTIAN PUFPAFF
"Auf Anfang"
VVK: 16,50 € / AK: 20,00 €

Sonntag, 02.04. 20 Uhr
Galleon Irisches Konzert
VVK: 19,80 € / AK: 22,00 €

Mittwoch, 05.04. 20 Uhr
LIZA KOS "Was glaub' ich wer ich bin!?"
VVK: 16,50 € / AK: 20,00 €

BURG STOLBERG
Donnerstag, 06.04. 20 Uhr
RENÉ STEINBERG "Irres ist menschlich"
VVK: 19,80 € / AK: 22,00 €

SAALBAU ROTHE ERDE
Donnerstag, 06.04. 20 Uhr
BENJAMIN TOMKINS Der Puppenflüsterer-
King Kong und die weiße Barbie
VVK: 23,10 € / AK: 27,00 €

Freitag, 07.04. 20 Uhr
SENAY DUZCU "Ich bleib ´dann mal hier"
VVK: 15,40 € / AK: 18,00 €

Samstag, 08.04. 20 Uhr
LARS REDLICH "Lars But Not Least!"
VVK: 16,50 € / AK: 17,00 €

Sonntag, 23.04. 20 Uhr
SPRINGMAUS "JUKEBOX LIVE"
VVK: 20,90 € / AK: 23,00 €

Mittwoch, 26.04. 20 Uhr
FIL "Triumph des Chillens"
VVK: 16,50 € / AK: 18,00 €

Mittwoch, 28.04. 20 Uhr
EHNERT VS. EHNERT "Zweikampfhasen"
VVK: 17,60 € / AK: 20,00 €

Sonntag, 30.04. 20 Uhr
CLASSIC DANCE NIGHT 2017
Tanz in den Mai
VVK: 9,90 € / AK: 12,00 €

Ob Betriebsfest, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum, Karnevalssitzung, Klassentreffen, Kommunion oder Taufe

SIE FEIERN UND WIR ARBEITEN.

Eschweiler
TALBAHNHOF

Speziell für Ihren Anlass:
- Frühstück, Brunch, kaltes & warmes Buffet oder Menue.
- für 10 bis 200 Gäste im Bistro*, Saal oder Biergarten.
  *Bistro bis 50 Personen
- auf Wunsch mit Programm -
  von Lesung über DJ und Konzert hin zu Theater.

RUFEN SIE UNS AN: Talbahnhof **02403 - 3 23 11**

STAURAUM
VOM TISCHLER

Wir sind Ihr kompetenter Partner
von der Planung bis zur Montage.
Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches
Beratungsgespräch und lassen Sie sich
von intelligenten Lösungen überraschen.

Inh. Frank Hoffmann
tischlerei nießen

Werdenstraße 47a • 52249 Eschweiler
Tel.: 02403-87870
info@tischlerei-niessen.de
www.tischlerei-niessen.de

Viel Farbe. Alles bunt.

Ihr Meisterteam
Göbbels
in Sachen Farben

- Gerüstbau
- Malerbetrieb
- Farbenfachgeschäft
- Beschriftungen

Tulpenweg 19
52249 Eschweiler
Tel.02403-21560

www.Ihr-Malermeisterteam.de

2 X 11 JAHRE HÖPPE KROETSCH

Närrische 2 x 11 Jahre sind sie alt geworden, oder besser jung: Die Höppe Kroetsch aus Weisweiler sind ein Aushängeschild des Eschweiler Karnevals und gefragte Gäste auf den Bühnen der Indestadt und weit darüber hinaus. Die Geburtsstunde des Tanzcorps´ Höppe Kroetsch liegt im Jahr 1994.

Zwei junge Mitglieder der KG „Lätitia" von 1878 Blaue Funken Artillerie Weisweiler hatten nach einer Kappensitzung beim Ausklang in einer Kellerbar den Gedanken, dass dem Verein noch etwas fehlen würde. Etwas, das im Eschweiler Karneval noch nicht weit verbreitet war: eine Gruppe mit kombinierten Tänzen aus Schritten und Hebefiguren sollte es werden. Es dauerte nicht lange, da hatte man die ersten rund zwanzig Interessierten mit der Idee angesteckt. Es gab da nur noch die eine oder andere Hürde zu meistern, immerhin hatte man bisher weder Trainerin noch Gruppenleiter, von Tanzerfahrung mit Hebefiguren ganz zu schweigen.

Das erste Training

Auf der Suche nach einer Trainerin fiel die Wahl auf Anita Zielonki, die bereits mit Erfahrung an die neue Aufgabe herantreten konnte.

Im März 1994 fand das erste Training statt, was aufgrund der geringen Erfahrung aller Beteiligten noch recht unbeholfen aussah. Aber mit Anitas Geduld und Vermittlungsgeschick entstand schnell die erste Choreographie auf „Echte Fröngde". In Heinz-Peter Mietzen, der lange Jahre Tanzoffizier der KG war, hatte man schnell einen geeigneten Gruppenleiter gefunden. Unparteiisch und gelassen führte er ab sofort die junge Truppe an.

Am 10. Mai 1994 begann mit der Gründungsversammlung nun offiziell die Zeit der Höppe Kroetsch.

Die Gründungsmitglieder waren Heinz-Peter Mietzen, Silke Pchalek, Tanja Schopphoven, Michaela Schier, Harald Schwartz, Sabine Fuhs, Matthias Büttgen und Jürgen Pluta. Matthias Büttgen war einer jener, der die Idee ins Rollen gebracht hatte, allerdings machte er nur das erste Training mit. Sein Herz war mehr der Musik verfallen, er wirkte lange aktiv beim Trompetensound „Die Weisweiler" mit, und er war einer der Mitbegründer der Jugendfanfaren.

„HÜPFENDE FRÖSCHE“ AUSHÄNGESCHILD DES ESCHWEILER KARNEVALS

Der Name wird geboren

Nun hatte man fast alles, was man braucht: Trainerin und Gruppenleiter, Tänzer und Tänzerinnen, und selbst die erste Choreografie war bis auf ein paar Schritte fertig. Nur: Wie sollte man auf der Bühne angekündigt werden? Ein Name musste her! Eher zufällig fand man des Rätsels Lösung: Anita zeigte damals einen neuen Schritt, der bei einigen der Protagonisten recht lustig aussah.

Die Mutter einer Tänzerin, die sich das Training anschaute, lachte beim Anblick der Versuche und rief den Tänzern zu: „Ihr seht aus, wie Frösche, die durch die Gegend hüpfen!“ Seit diesem Zeitpunkt waren sie nur noch die „hüpfenden Frösche“, und dies ein wenig in unsere Muttersprache übersetzt ergab die „Höppe Kroetsch“.

Im Oktober 1994 folgte der erste Auftritt auf einer Feier in Aachen. Bei der Feuertaufe hatten die Tänzer gleich den Ausfall ihres stärksten Hebers zu beklagen. Wochen vorher hatte er sich bei einem Arbeitsunfall den Arm gebrochen. Doch dies meisterte man mit Bravour.

1995 gründete die Showtanzgruppe ihre eigene Korporalschaft in der „Lätitia“, um den Zusammenhalt der Gruppe weiter zu stärken. Bisher kamen die Tänzerinnen und Tänzer aus unterschiedlichen Korporalschaften. Ab sofort waren sie die 8te!

In den folgenden Jahren wechselten die Mitglieder. Man erlebte Zeiten mit einer starken Gruppe, aber auch Zeiten, in denen nur sechs Aktive auf der Bühne standen. Doch trotz aller Höhen und Tiefen: der Zusammenhalt blieb! Ebenso gab es Trainerwechsel.
Nachdem Anita Zielonki die Gruppe 1996 aus Zeitgründen abgegeben hatte, folgten Nanni Bortz und Silke Vogel. 2002 kam dann der große Aufschwung, die „Lätitia“ stellte den Prinzen, damit brach auch für die Höppe Kroetsch eine neue Ära an.
Silke Vogel verließ die Gruppe als Trainerin; ihr Amt übernahm Vera Rosenbaum, die zahlreiche Ideen mitbrachte.
Als erste Neuerung wurden neue Tanzkostüme entworfen.

Michael Cremer

Bedachungen Neuss
Dachdeckermeister Frank Neuss
„Mit Herz und Verstand aus Meisterhand"
• DACH • SOLAR
FASSADENTECHNIK
• Flach-/Steildächer
• Dachsanierung - Wartung
• Bauwerkabdichtung
• Dachbegrünung
• Balkone/Terrassen
• Solaranlagen
• Kaminsanierung
• Vordächer
• Dachfenster
• Fassaden
Leistung & Qualität
Mitglied der Dachdeckerinnung
52249 Eschweiler-Dürwiß • Martinstraße 1
Tel: 0 24 03 - 55 60 14

BESTATTERMEISTER
Horst
www. faire-Bestatter.de
+49 (0) 2403 6116
Tradition
Familienbetrieb
Erfahrung
34 Jahre
Qualifikation
Bestattermeister
Kompetenz
Vorsorge & Bestattung
Berufung
Trauerbegleitung
Einziger Meisterbetrieb
Eschweilers
im Bestattergewerbe
Olympiastrasse 20
Englerthstrasse 44-46

Die „Frösche" wachsen

Durch die Furore während der vergangenen Prinzensession bekamen die „Frösche" 2003/2004 so viel Aufwind, dass sich die Zahl der aktiven Tänzerinnen und Tänzer fast verdoppelte. Fortan bestand die Gruppe immer aus nahezu 30 Aktiven. Im Jahr 2004 feierten die Höppe Kroetsch ihr zehnjähriges Bestehen mit einem großen Fest.

Weil neben dem Training der Zusammenhalt das Wichtigste ist, führte die Gruppenleitung 2005 ein 3-tägiges Trainingswochenende in der Jugendherberge Hellenthal ein. Seitdem wird das Trainingswochenende jährlich wiederholt.

2005/2006 entwarf Pia Kolvenbach das erste Logo der Tanzgruppe, welches bis heute das Erkennungszeichen der Gruppe ist.

2006 erfolgte die Umbenennung von Showtanzgruppe zu Tanzcorps Höppe Kroetsch. 2009 entstand die Idee, eine Tanzgruppe zu gründen. Anlässlich dieses Jubiläums richtete man auf dem neuen Gelände des Autohauses Sazma bei sonnigem Wetter ein großes Fest aus.

2011 wurde Pia Kolvenbach, die bereits seit vielen Jahren selbst bei den „Fröschen" tanzte, Co-Trainerin. 2014 (und später auch) boten die Höppe Kroetsch beim Karnevalsauftakt der Jupp-Carduck-Gesellschaft am 11.11. auf dem Markt ein Spitzenprogramm. 20 Jahre Krötenwanderung auf rheinischen Bühnen: ein Jubiläum, welches in der Festhalle Weisweiler als riesige Geburtstagsparty gefeiert wurde. Zahlreiche Akteure gaben sich an diesem Abend die Klinke in die Hand und bescherten den Gästen einen unvergesslichen Abend.

2015 stieß Nadine Seifert, die bereits seit einigen Jahren in der Gruppe tanzte, als Co-Trainerin neben Pia Kolvenbach dazu.

Eingetragener Verein

Mit dem närrischen Geburtstag – 2 x 11 Jahre – kam einiges Neues auf die Höppe Kroetsch zu, denn nach langer Planung und reiflicher Überlegung sind sie nun ein eingetragener Verein: das Tanzcorps Höppe Kroetsch e.V.. Zum Gründungsvorstand zählen: Heinz-Peter Mietzen (Präsident), Heiko Gussen (Vizepräsident), Markus Endryk (1. Vorsitzender), Achim Kolvenbach (2. Vorsitzender), Pia Kolvenbach (Geschäftsführerin) und Sabrina Bertram (stellv. Geschäftsführerin). Dem erweiterten Vorstand gehören als Beisitzer Natascha Badergoll, Elisa Patti und Nina Schmitz sowie als Pressereferent Christian Reisgen an.

PRINZEN-GALERIE

Mit der Proklamation in „heimischen" Gefilden - in der Festhalle Weisweiler - begann für Ralf Hesselmann und Georg Auzinger eine fünfeinhalbwöchige Reise durch den Eschweiler Karneval, die die beiden Freunde wohl nie vergessen werden. Empfänge, Sitzungen, Besuche im Krankenhaus, in Kindergärten und Altenheimen und natürlich die „höchsten" Tage mit Straßenkarneval und Rosenmontag machen diesen närrischen Reigen zu einem einmaligen Erlebnis. Ralf II. und Zeremonienmeister Georg können dabei auf beste Unterstützung bauen. Ihre Gattinnen Andrea und Anita, die Prinzengesellschaft „Lätitia", die vielen anderen Eschweiler KGs und das Komitee stehen voll und ganz hinter ihnen.
Permanent im Einsatz sind auch der prinzliche Stab um Schatzmeister Wolfgang Schüder, Adjutant Karl-Heinz Kamm und sein Stellvertreter Hans Streitberg, das Zekretariat mit Brunhilde Pchalek und Sabrina Gelhar, die Prinzenbläser unter der Leitung von Dietmar Krauthausen, die Fahrer und nicht zuletzt auch die Pagenkinder Leo, Mara, Kira, Ella, Mia, Philip, Amelie und Nesthäkchen Alexa.

Die Proklamation war ein großartiges Erlebnis, dem viele weitere folgen sollten, darunter auch die Vorstellung der Prinzen-CD in der Sparkasse, das Kinderfest mit Wagenübergabe im Autohaus Sazma, der Eschweiler-Ring und, und, und…

LESETIPPS
VOM LESEPROFI

Karolin Hennes ist Schülerin an der Städt. Realschule Patternhof. In Ihrer Freizeit arbeitet sie ab und zu in der Buchhandlung Oelrich & Drescher. Ihre Lieblingsbücher sind aus dem Bereich "Fantasy" und "All Age".

Schwere Schneeflocken tanzen in der Dämmerung, als Emily Laing das erste Mal London nicht mehr findet. Doch wie kann das sein? Eine ganze Stadt verschwindet doch nicht einfach so. Mitsamt all ihren Schornsteinen, Bewohnern und Geheimnissen. Hat das vielleicht etwas mit den beiden seltsamen alten Damen zu tun, die Emily entführen? Oder hängt es mit dem Waisenmädchen zusammen, das plötzlich auf den Stufen einer U-Bahn-Rolltreppe auftaucht? Noch einmal müssen Emily und ihre Gefährten, der Alchemist Wittgenstein, Maurice Micklewhite und die kluge Ratte Minna, in die Tiefen der Uralten Metropole hinabsteigen. Denn hier, in der magischen Stadt unter der Stadt, liegt die Antwort. Und die Gefahr ...

Christoph Marzi: London. Ein Uralte-Metropole-Roman • Heyne-Verlag • Sprache: Deutsch Großformatiges Paperback. 704 S. • ISBN-13: 978-3-453-31665-2 • 14,99 €

Flawed - Wie perfekt willst du sein?' ist der erste atemberaubende Band des neuen Zweiteilers von Bestsellerautorin Cecelia Ahern. Spannend und emotional erzählt sie in dieser Dystopie die Geschichte der 17-jährigen Celestine, die darum kämpft, etwas anderes sein zu dürfen als perfekt. Celestines Leben scheint perfekt: Sie ist schön, bei allen beliebt und hat einen unglaublich süßen Freund. Doch dann handelt sie in einem entscheidenden Moment aus dem Bauch heraus. Und bricht damit alle Regeln. Sie könnte im Gefängnis landen oder gebrandmarkt werden - verurteilt als Fehlerhafte. Denn Fehler sind in ihrer Welt nicht erlaubt. Nichts geht über die Perfektion. Auch nicht die Menschlichkeit. Jetzt muss sie kämpfen - um ihre eigene Zukunft und um ihre große Liebe.

Cecilia Ahern: Flawed - Wie perfekt willst du sein? Roman • Fischer FJB • Altersempfehlung: für Jugendliche Gebunden, 480 S. • ISBN-13: 978-3-8414-2235-4 • 18,99 €

Der große New York-Times Bestseller endlich auf Deutsch!
Kahlens Familie kommt bei einem Schiffsunglück ums Leben. Sie selbst wird als Einzige gerettet - von drei betörenden jungen Frauen: Sirenen. Wunderschön und unsterblich. Von nun an ist Kahlen eine von ihnen. Scheinbar ein ganz normales Mädchen, doch ihr Leben gehört dem Meer. Jeder Mensch, der ihre Stimme hört, muss sterben. Und so schweigt sie. Bis sie Akinli begegnet, einem jungen Studenten, der Kahlen auch völlig ohne Worte versteht. Nach nur wenigen Stunden haben nicht nur ihre Herzen, sondern auch ihre Seelen zu einander gefunden. Und als Akinli schwer erkrankt, droht auch der eigentlich unsterblichen Kahlen der Tod.
Der nächste große romantische Roman der Bestsellerautorin Kiera Cass - wer 'Selection' mochte, wird 'Siren' lieben!

Kiere Cass: Siren • Verlag: Fischer KJB
Altersempfehlung: ab 14 J. • Kartoniert, 368 S.
ISBN-13: 978-3-7335-0291-1 • 12,99 €

BUCH

eBücher portofr

Neustraße 10 • 52249 Eschweiler • Tel. 02403 / 20116 • Fax 02403 / 31632

„JEDE JECK IS ANDERS“ FEIERTE EINE PREMIERE NACH MASS

Andrea Spix-Esser, Prinz Ralf II., Zeremonienmeister Georg, Norbert Weiland, Mariethres Kaleß, Daniel und Anne Koczyba sowie Marc Engelhardt (von links) hatten allen Grund zur Freude.

Die Halle bebte!

Daniel Koczyba und die gleichnamige Sanitätshaus GmbH, deren Geschäftsführer er ist, haben da etwas Gewaltiges und Schönes auf die Beine gestellt, das fortan in jedem Jahr drei Wochen vor Weiberfastnacht stattfinden soll: „Jede Jeck is anders“.

Die Premiere in Dürwiß war rundum gelungen und absolut begeisternd. Die Festhalle bebte, die vielen Gäste erlebten ein absolutes Spitzenprogramm.

Unterstützung in ihrem Projekt erfährt die Koczyba Sanitätshaus GmbH durch die Premium-Partner Raiffeisen-Bank Eschweiler, Autohaus Zittel. „Juzo“, „Hollister Dansac“ und „NUTRICIA“ sowie durch zahlreiche Sponsoren, von denen viele aus Eschweiler stammen.

Bei der gelungenen Premiere hatten Daniel Koczyba und seine Frau Anne gemeinsam mit den Besuchern, Helfern und Akteuren also allen Grund zur Freude.

Gegen Ende der Veranstaltung bekamen sie ihr verdientes Dankeschön, als Prinz Ralf II. und Zerem Georg mit großem Gefolge einmarschierten und gemeinsam mit den Prinzenbläsern und den „Blue Dance Girls“ ein Finale furioso auf die Bühne zauberten. Und natürlich hatte Seine Tollität für Daniel und Anne den Prinzenorden im Gepäck.

Vier „dicke“ Spenden

Einen ihrer vielen Höhepunkt fand die gut fünfstündige Benefiz-Veranstaltung mit der Übergabe wahrlich großer Schecks. So freute sich Komiteepräsident Norbert Weiland, Schirmherr des tollen Events, stellvertretend für die Eschweiler Karnevalsvereine über eine staatliche Spende in Höhe von (passend närrisch) 11.111 Euro. Zusätzlich nahmen Andrea Spix-Esser für den Verein Lichtblicke aus Dürwiß und Mariethres Kaleß für den Eschweiler Kinderschutzbund je 2500 Euro entgegen. Weitere 2500 Euro gingen an die Onkologie des St.-Antonius-Hospitals. Aus dem Netto-Erlös der Tickets sollen auch in Zukunft der Jugendkarneval und das Brauchtum gefördert und soziale Projekte in der Region unterstützt werden.

Tolle Moderation

Viel Applaus erhielt auch ein Mann, der nach dem von einer Laser-Show begleiteten Countdown zu Beginn mit d´r Tromm in den Saal einmarschiert war und dann bestens gelaunt und genauso vorbereitet mit Witz und Charme durch den Abend führte: Marc Engelhardt, Präsident der KG Blaue-Funken-Artillerie, war ein Glücksgriff, denn besser kann man so etwas kaum machen!

Nicht nur einmal standen die Besucher bei „Jede Jeck is anders“ sprichwörtlich auf den Stühlen und nicht nur einmal forderten sie eine Zugabe. Mit der ausgeflippten Brass-Truppe „Querbeat“, die mit Hits wie „Dä Plan“ und „Tschingderassabum“ über die Bühne wirbelte, mit „Cat Ballou“ („Wenn ich an Kölle denk“) und „Kuhl un den Gäng“ ging die Post ab. Und es durfte an diesem Abend von Herzen gelacht werden: Volker Weiniger als Kölsch trinkender und lallender „Sitzungspräsident“, Markus Krebs, der ein urkomisches Feuerwerk von Kalauern zündete, und Puppen-Comedian Frank Lorenz mit dem vorlauten Äffchen „Charly“ waren grandios und hatten selbst sichtlich Spaß in Dürwiß. Neben der HSO-Band steuerten auch viele Akteure des Eschweiler Karnevals zum durch und durch gelungenen Abend bei: die Mariechen und Tanzpaare des Komitees, die „Höppe Kroetsch“ mit atemberaubender Akrobatik und die „Kaafsäck“ bei einem stimmungsvollen Heimspiel. Die Premiere von „Jede Jeck is anders“ war ein voller Erfolg und ist für die kommenden Jahre bereits fest eingeplant. Am 18. Januar 2018 steigt die Neuauflage, drei Wochen vor Weiberfastnacht. **Save the Date!**

„Wir möchten den vielen Menschen, die sich hier engagieren, etwas zurückgeben“, hatte Daniel Koczyba im Vorfeld versprochen. Diese Zusage wurde in jeder Beziehung eingehalten.

Michael Cremer

Ein Spaßgarant: Markus Krebs.

Köstlich: „Der Sitzungspräsident“.

Anne und Daniel Koczyba erhielten den Prinzenorden.

Made in Eschweiler: die Tanzpaare des Komitees.

Frank Lorenz und Äffchen "Charly".

Marc Engelhardt mit dem „Höppe Kroetsch“-Maskottchen

"Cat Ballou" machten mächtig Stimmung

Die wilde Truppe von "Querbeat".

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Palast Verlag
Dr. Engelbrecht GmbH&Co.KG
Merkurstraße 3
52249 Eschweiler
Tel.: 02403-708233
Fax: 02403-708228

REDAKTION:
Michael Engelbrecht (V.i.S.d.P.)
Inès Tiede
Marijke Düttmann

FREIE MITARBEIT:
Horst Schmidt
Michael Cremer
Udo Freialdenhofen
Christoph Convent
Dr. Ursula Krämer
Manfred Kobstädt

ANZEIGEN:
Inès Tiede · 02403-708 233
Elfie Leuchtenberg · 02403-708 231

DRUCK:
Print Production

Auflage: 6.500

Ausgabe 2-2017: April 2017
Anzeigenschluss: 31. 03. 2017

LAYOUT:
Marijke Düttmann
pm-eschweiler
02403-70 42 59
duettmann@pm-eschweiler.de
www.pm-eschweiler.de

FOTOS:
Inès Tiede
Marijke Düttmann
Michael Cremer
Gerhard Brée
Udo Freialdenhofen
fotolia.com

KONTAKT

REDAKTION:
info.liferedaktion@t-online.de
info@pm-eschweiler.de

ANZEIGEN:
info.lifeanzeigen@t-online.de

GRAPHIK:
duettmann@pm-eschweiler.de
info@pm-eschweiler.de

GRATIS ABO

REGIO LIFE ist kostenlos zum Mitnehmen und liegt aus: Bei allen Banken und Sparkassen, im Rathaus, VHS, Primus Kinocenter, Filmpost, Talbahnhof, Arzt- und Anwaltspraxen, Seniorenzentren, St.-Antonius-Hospital, Hotels, Tankstellen, Gaststätten und in vielen Geschäften.

Sie haben die Möglichkeit, **REGIO LIFE** bei Zahlung der Portokosten zu abonnieren. Ihr **REGIO LIFE** Exemplar bleibt selbstverständlich kostenlos und Sie verpassen keine Ausgabe.

Einfach diesen Coupon ausschneiden und zusammen mit fünf Briefmarken zu 1,45 Euro in einem Umschlag senden an:
REGIO LIFE, Merkurstraße 3, 52249 Eschweiler

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe von **REGIO LIFE** verpassen. Bitte senden Sie mir die nächsten fünf Ausgaben zu. Die Portokosten, fünf Briefmarken Großbrief zu 1,45 Euro, liegt diesem Brief bei.

Meine Anschrift:

Name

Straße

PLZ/Ort

email

VERANSTALTUNGEN

März

06.03. Selbsthilfegruppe „Lichtblick" für an Brustkrebs erkrankte Frauen, SAH, Elisabethheim, 18 Uhr

08.03. Die Euregio liest: „Autorenlesung in der Stadtbücherei", Nina Weijers, 19.30 Uhr

21.03. "Menschenskind - mein Hund!?" Andreas Ohligschläger, Talbahnhof, ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

22. 03. Arzt-Patientenseminar
–operative und endoskopische Therapie–
Referent: Facharzt Eric Francis Macharia-Nimietz
SAH, Restaurant Akzente 18-20 Uhr

28.03. Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe, SAH, 18 Uhr

April

01.- Stadtfest „Blüten und Farben" mit verkaufsoffenem
02.04. Sonntag von 13 bis 18 Uhr

03.04. Selbsthilfegruppe „Lichtblick" für an Brustkrebs erkrankte Frauen, SAH, Elisabethheim, 18 Uhr

25.04. Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe, SAH, 18 Uhr

25.04. Selbstuntersuchungsseminar „Sicher fühlen"
Konferenzraum 3. Etage, Anmeldung: im EBZ,
Tel.: 02403/76-1162, SAH, 17 bis18.30 Uhr

26. 04. Arzt-Patienten-Seminar für Menschen mit starkem Übergewicht und Adipositas
–operative Therapie–
Referent: Chefarzt Dr. med. Mario Dellanna
SAH, Restaurant Akzente 18-20 Uhr

Weitere Termine unter:
www.eschweiler.de
www.sah-eschweiler.de

Ingenieurbüro Wolf
Sachverständige für Fahrzeugtechnik & Verkehrssicherheit

GTÜ Vertragspartner

Als Vertragspartner der GTÜ bieten wir Ihnen:
- Hauptuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Abgasuntersuchungen
- Oldtimerbegutachtung

Unsere Sachverständigenleistungen:
- Schaden- & Wertgutachten
- Gebrauchtwagenprüfungen • Gasprüfungen
- Qualitätssicherung für Kfz- Betriebe
- UVV Prüfungen

52249 Eschweiler • Königsbenden 46a • Telefon: (0 24 03) 15 666
Geöffnet: Mo-Fr: 8.00 - 17.00 h • Sa: 9.00 - 12.00 h
www.gtue-eschweiler.de

Meine runde Sache. Mein Service.

Die Hauptuntersuchung[1, 2, 3] inklusive Abgasuntersuchung direkt bei uns. Mercedes-Benz. Mein Service. Haben Sie erst einmal einen Termin gemacht, begleiten unsere Spezialisten Sie vom kostenlosen Vorab-Check bis zur Plakette. Sollten zusätzliche Servicearbeiten nötig sein, können Sie diese ganz einfach von uns erledigen lassen – für eine sichere und sorglose Fahrt.

[1] Die Hauptuntersuchung wird von einem unabhängigen amtlichen Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation durchgeführt. Der Teil Abgasuntersuchung wird dabei vom Prüfingenieur oder von einem unserer autorisierten Mitarbeiter durchgeführt.
[2] Wird der Vorführtermin um mehr als zwei Monate überschritten, ist eine umfangreichere Untersuchung (Ergänzungsuntersuchung) vorgeschrieben. Die Hauptuntersuchungsgebühr wird dabei aufgrund des Mehraufwandes erhöht.
[3] Der Wertanteil für die Hauptuntersuchung beträgt 72,00 €.

Hauptuntersuchung inklusive Abgasuntersuchung

zum Preis von nur **89,00 €**[3]

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Autohaus Zittel

Eschweiler
Rue de Wattrelos 8-10
Tel.: 0 24 03 - 8 70 20
Fax: 0 24 03 - 8 70 230

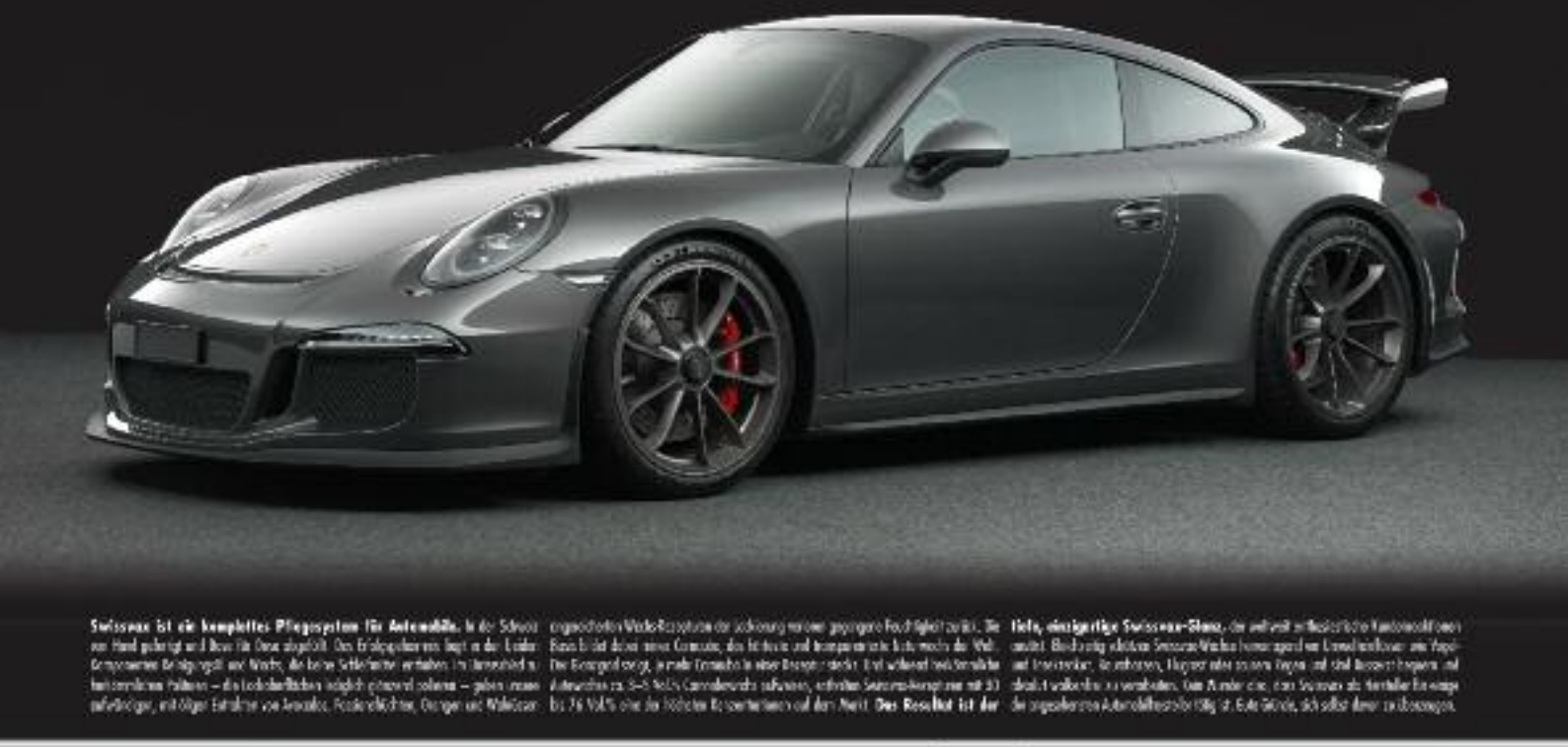
Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf, Service und Vermittlung
AMG-Center • Brabus Stützpunkt
www.mbzittel.de

Alsdorf
Linnicher Straße 203
Tel.: 0 24 04 - 9 43 30
Fax: 0 24 04 - 9 43 330

SWISS WATCHMAKERS SINCE 1845

SWISSVAX™

HIGH PERFORMANCE CAR CARE
HAND MADE IN SWITZERLAND



Swissvax ist ein komplettes Pflegesystem für Automobile. In der Schweiz von Hand gefertigt und Ihnen für Ihre abgestellt. Das Erfolgsgeheimnis liegt in den Lederkompromisse Wirkstoffe und Wachs, die keine Schleifpaste enthalten. Im Unterschied zu herkömmlichen Polituren – die Lackoberflächen möglich glänzend schleifen – geben unsere naturlichen Pflegen – gelben unsere aufbringen, mit Auge Extrakte von Avocados, Rosenblüten, Orangen und Walnüssen angereicherten Wachs-Rezepturen der Schöpfung mehrere gepflegte Feuchtigkeit zurück. Die Basis bildet dabei reines Carnauba, das höchste und kompromissloseste Hartwachs der Welt. Das Kompetenz sorgt, jeweils Extrakte in einer Konzentration, Und während herkömmliche Autowachse ca. 5–8 Vol.% Carnaubawachs aufweisen, erhalten Swissvax-Kompositionen mit 33 bis 76 Vol.% eine der höchsten Konzentrationen auf dem Markt. **Das Resultat ist der tiefe, einzigartige Swissvax-Glanz.** der weltweit einflussreichste Kundenkreis gewählt. Blendend schöne Swissvax Wachse konnen sogar eine Umweltkatastrophe wie Vogelnest Ihre erhalten, Hagelnetter unseren Wagen mit sind Autoren Wagen mit absolut wallenden zu verhalten. Gute Wunder eine, dem Swissvax als Vertrauter Ein wenige die regelmässige Automobilbesitzer fällig ist. Gute Gründe, sich selber davon zu überzeugen.

Swissvax «Onyx»
Standardwachs mit 30 Vol.% reinem brasilianischem Carnaubawachs. Einsetzbar auf allen Lacken einer weltweit freien Glanz- und konservierender Schutz.
Preis: EUR 89.00

Swissvax «Mirage»
Premiumwachs mit 40% reinem reinsten und reinem gelben brasilianischer Carnaubawachs. Intensiver Tiefenglanz und lange Standfestigkeit.
Preis: EUR 145.00

Swissvax «Blue-Motion»
Kompromisslos auf BMW Lacke abgestimmt mit Sonderwachs. Hohe Standfestigkeit und maximaler Glanzgrad vor allem auf dunklen dunklen Lacken.
Preis: EUR 149.00

Swissvax «Stockholm»
Kompromisslos auf alle Metallic Lackgrundfarben abgestimmt (z.B. 1-Schicht-Lacke in 2K-Acryl-Qual, 2-Schicht-Lackierungen Uni/Metallic/Mineral, Nano-Klarlack und Kristallklar-2K-Schicht-Lackierungen).
Preis: EUR 149.00

Swissvax «Zuffenhausen»
Spezialwachs mit über 40 Vol.% reinem brasilianischem Carnaubawachs für 2-Komponenten Lacksysteme moderner Porsche-Fahrzeuge.
Preis: EUR 149.00

Swissvax «Opaque»
Beschichtet der Schutz vor Fingerabdrücken, Schmutz, Wasserflecken und Insektenresten. Das matte Erscheinungsbild der Metalloberflächen bleibt dabei voll erhalten. **Preis: EUR 198.00**

Eine Swissvax-Waschanlage (250 ml) reicht für ca. 10 Lackversiegelungen. Die Grundausstattung einer Waschanlage ist eine Vorbehandlung mit Swissvax Cleaner Fluid. Regular, nebenstehend Preis: EUR 14.00

Swissvax «Master Collection»
Unser gesamtes Know-how, sorgfältig zusammengestellt, was Sie benötigen, um Ihr Auto perfekt zu pflegen. Perfekt für Lack, Leder, Plexi, Kunststoffe, Alcantara, Glas, Chromteile und Felgen. **Preis: zzgl. EUR 590.00 zum Wachs Ihrer Wahl** (3-6 l)

Swissvax «Entry Collection»
Ihr perfekter Einstieg für die ersten 10–20 Swissvax Erlebnisse, die uns Ihnen Talkessel eine Dimension anderen wurden. **Preis: zzgl. EUR 167.00 zum Wachs Ihrer Wahl** (plane oben)

Swissvax «Discovery Kit»
Inkl. Gel und Swissvax Wachs «Concourse». Cleaner Fluid und Cleaner Fluid Medium zur Lackvorbereitung und Glanz Fluid zur Lackversiegelung und Pflege in einer Anwendung. **Preis: EUR 155.00**

Swissvax Lederpflege-Set
Swissvax Leather Cleaner zur effektiven Lederreinigung, die das Leder zu geschmeidig. Swissvax Leather Milk für die Behandlung der natürlichen Lederoberflächen und Leder. Mit UV-Schutz.
Preis: EUR 89.00

«Swissvax Lotus Speed»
Hochwertiges Schnellversiegelung, konzentriert auf hydrophilischen Polymer-Technologie, ist materialübergreifend anwendbar und hinterlässt keine weissen Rückstände. Verleiht Lack, Felgen, Kunststoffe, Chrom und Glas. Der Clou: Durch die extreme Glätte der Lackoberfläche nach der Versiegelung wird der Reinigungswiderstand massiv vermindert und ein ausgeglichenes Abperlverhalten erzeugt. Halt jeweils nach mechanischer Beanspruchung 1–3 Monate. **Preis: EUR29.80** 500 ml

«Autobahn» Wheel Wax
mit PTFE für Antihaftung schützt Felgen vor Bildung von Schmutz und Bremsstaub. Hält die Felgen sauber für längere Zeit. **Preis: EUR 59.00** 50 ml **Preis: EUR 149.00** 250 ml

«Wheel Spray Forte»
Der effektive und gründliche Reinigungsgel für Stahl- und Leichtmetallfelgen. Stahl- und phosphathaltig. Sicher für alle Felgen außer (auch patinierte Ausführung). **Preis: EUR 29.00** 500 ml

ONLINESHOP

SWISSVAX.DE

KOSTENLOS
SWISSVAX
HANDBUCH
BESTELLEN

SWISSVAX DEUTSCHLAND

SWISSVAX DEUTSCHLAND D-82065 BAIERBRUNN BERATUNG TEL. 089 744 300 0
SALES @SWISSVAX.DE WWW.SWISSVAX.DE